Birtemfelber, Calmbadjer und herrenalber Tagblatt Amtsblatt für ben Areis Neuenbürg Parteiamtliche nationalfozialiftifche Tageszeitung Mngeigenpreide

Nr. 87

Renenbürg, Mittwoch ben 13. April 1938

96. Jahrgang

Das Urteil ber Welt

Das grandioje Ergebnis der deutschien Bollowahl wird noch tagelang der einzige Gelpracheftvif in allen Sauptstädten ber Welt fein, Schon beute lagt fich fagen, bag ein Eindrud allgemein und ohne Einfchranfung vorherrichend ift: Das Ergebnis ber beutschen Boltsabstimmung ift verbluftend. Go fommt unerwartet obgleich die Erwartungen an fich ichon hoch genug gefiellt waren.

Daß fich eine gewaltige Mehrheit des deutsichen Bolles zu Großdeutlichtand und seinem Schöpfer bekennen würde, war war auch für die Welt selbstverständlich und sie empfand es dis zu einem gewisen Grade als natürlich. Daß aber eine Bollsabstimmung ein Ergebnis haben fonnte, bas nur um Bruchteile von Prozenten von der völligen Ginftimmigfeit eines Bolfes von 75 Millionen abweicht, hat und tounte niemand für möglich halten.

Diefe deutiche Boltsabstimmung ift einnatig in der Geldidrte aller Botter und aller Ctaaten! Gie ift bas großte Betenntnis, bas jemals ein Bolf ju feiner Gen-Sie ist damit das gewaltigste Pledifgit, das jemald dem Begriff der "Demotratie" — wenn man ihn als die wahrhafte "Bolfsferrichaft" auslegt — feinen höchsten Sinn

Reine Demofratie ber Erbe, am allerwenigften eine jener Mufterbemofratien bee weftlichen Volomentarismus faun fich rubnen jemals ihr Boll tu einer berartigen Abstimmung aufgerufen zu haben und fe-mals ein berartiges Bertrauenspotum erhalten gu haben, Reine Regierung ber Erbe Legitination vorzuweifen, wie fie bas beutiche Boll leinem Fuhrer gab.

Aunaherne 49 Millionen hoben in Deutich. tand einem einzigen ihr "In" gegeben und fich zu einer Idee befannt, die ben Anbruch eines neuen geichichtlichen Zeitalters heraufgeführt hat. Das find mehr Ja-Stimmen, als Frankreich oder England Ginwohner ha-ben. Auch darin außert sich das ungeheure Schwergewicht des deutschen Pledigites Schwergewicht bes beutschen Webilites oas Großbeutiche Meich und feine 75 Millionen find eine einzige gewaltige Einheit, die gu einem einzigen Blod and Stahl und Gifen gufammengeichmiedet murden, Gie find ein Machtiaftor, der in ber Wettpolitif eine ausschlaggebende Rolle fpielt und ber nicht mehr wegzudenfen ift.

Die Welt bat noch in vielem anderen Gelegenheit, aus bem Ergebnis bes 10, April ibre Columbiologrungen zu gieben, Das Wahl ergebnis in Defterreich ift in wenigen Bruch. teilen von Prozenten fogar noch größer und noch beffer ale bas Wahlergebuis im Altreich. Die wenigen jaufent Rein-Stimmen, Die in Defterreich abgegeben wurden, verforpern in Babrbeit jene hauchdunne Schicht, Die funf Jahre hindurch wiber Recht und Gefeb ein ganges, nach Freiheit dürftendes Bolf terrorifierte und vergewaltigte, Wer jemals einen 3meifel baran haben fonnte, daß Defterreich deutich ift, bis jum lepten beutich und "beut-icher noch als logar Deutschland" - wie ein großes frangofifches Blatt fchrieb - bem ift er heute genommen!

Dan muß, wie die Unslandspreffe gugibt, auch im Auslande bente anerfennen, bag man jich wiederum getäuscht hat und bag es unnüb ift, auch jest noch einmal feine Buffucht etwa ju Berbachligungen oder gu Berleumbungen ju nehmen. Die Abstimmung an der Caar ift worden. In Defterceich weilten hunderte von ausländischen Fournaliften, die am vergangenen Countag überall Gelegenheit batten, ben Bahlgang feibst fowie bie Musjahlung ber Stimmen gu fontrollieren, Die Boltsabitimmungen, bie 1919 in verschiedenen Teilen Defterreichs durchgeführt murben, fanden fpontan ftatt und entgegen dem Willen ber Siegermachte.

Alle bieje machtvollen Befundungen bes bentichen Lebenswillen" haben eines unter Beweis geftellt: Dag der Bille gum Reich immer größer und ftarfer war und blieb ale alle inneren und auferen Biderftande. Er fand feine gewaltigfte Bertorperung gulent in ber nationaljoginliftischen Idee, die die dentiche Aber ichlechthin geworben ift. Auch bas Mus-

Berfammlungsruhe

für die Bartei und ihre famtlichen Glieberungen einschließlich ber Deutschen Arbeitefront

Bertin, 12. April. Der Reichopropas gandaleiter der REDUB., Dr. Goebbels, gibt befannt: Die gewaltigfte Babl. ich lacht bes nationalsozialistischen Deutich-lands ist geichlagen, In Einheit und Ge-ichloffenheit hat fich bas gange beutiche Boll hinter feinen Guhrer gestellt und ihm einen einzigartigen Beweiß feines Bertrauens gegeben. Wochenlang rollte Berfammlungswelle über Berjammlungowelle durch Die bentichen Gaue.

Bon Rednern, Politifden Leitern, Partelgenoffen und Parteigenoffinnen murbe bas lebte an Ginfabbereitichaft verlangt und gegeben. Abend für Abend füllte bas beutiche Bolf Die Berfammlungsraume, feien es bie Aliefenhalten der Großtfabte oder die fleinen Zimmer bes Dorfheimes. Wenn auch nach der fiegreichen Schlacht, die das deutliche Bolf in feiner Gesamtheit geschlagen hat, die Arbeit fortgefett werden muß io foll body bor neuem Giniat eine allgemeine Berfammlungepaufe Erholungs, und Ruffegeit gum Cammeln neuer Rrafte geben.

Aus diefem Grunde ordne ich ftermit eine allgemeine Berfammlungsruhe für Die Partei und ihrer famtlichen Glieberungen einichtlieftlich ber Teutiden Arbeite-front bis gum 29, April an. Unter bie

angeordnete Berjammlungswelle fallen inobesondere alle öffentlichen Rundgebungen und Berfammlungen. Ausgenommen find lebiglich Weiern anläglich bes Geburtstages bes Führers, Bon ber Berfammlungeruhe nicht berührt werden Beranftaltungen ber Abteilung Gilm und bes Amtes "Araft burch

Der Zührer bantt für die Bludwüniche

Berlin, 12. April. Anlaglich ber Bolfsabstimmung des vergangenen Conntags find bem guber und Reichstanzler aus dem gangen Deutschen Reich und von deutschen Mannern und Frauen jenseits unserer Greigen viele bunderte von Telegram-men und Schreiben jugegangen, in benen die jubelnde Freude fiber biefes Gr-gebnis und bas Gefuhl ftolger Berbundengebnis und das Gefühl ftolger Berdindenheit mit dem Reich der Deutschen und seinem
Führer zum Ausdruck kommen. Ebenso haben
zahlreiche Ausländer dem Führer ihre Genugtuung über dieses Ergebnis und ihre
Slückväusiche zu diesem Treuebekenntnis
übermittelt. Der Führer, dem es nicht möglich ist, diese vielen Kundgebungen einzeln
zu bestringerten läst baher ollen Linksanntzu beantworten, latt baber allen Boltsgenof-fen, die feiner in treuer Anhanglichkeit ge-bacht haben, auf diefem Wege aufs herzlichfte

Berftändigung London-Rom

Unterzeichnung noch in Diefer Boche - Alle Meinungsverichiebenheiten aus bem Wege geräumt

ginei Monaten geführten Berhandlungen gwiichen England und Italien schrinen nummehr ihrem Ende entgegenzugehen. Rach brifischen und auch italienischen Pressestimmen wird bas Abtommen entweder am Donnerstag oder am Samstag unterzeich net werden. Jeber, bem es um ben Frieben in der Welt gu tun ift, wird biefes rafche Buftanbetommen eines guten Ginbernehmens bilichen gwei Grogmächten begrüßen.

Nach einer Meldung des "Taily-Tele-graph besteht die britische Regierung bar-auf, daß das Abkommen nicht in Kraft treten tonne, bevor nicht bie italienischen Freiwilligen aus Spanien gurudgezogen feien. In Bezichung auf Balaftina foll fich Italien geweigert haben, England einen Blanto-Sched ju geben, bevor nicht ber Bericht ber Palafting-Rommiffion vorliegt. Beiter befaßt fich bas Abkommen mit ber Frage ber britischen und italienischen Interessen in Arabien und enthält eine volle Anersennung bes britifchen hinterlands von Aben. Die italienifche Oberhoheit in Methiopien foll in einem befonderen Dofmment behandelf werben, Bei einer neuen Busammentunft gwifden Lord Perth und Graf Ciano werden bie letten Punfte vollende erfebigt. Die "Dnifn-Mait" ichreibt, bag alle Rei. nungeverichiedenheiten mifchen ben beiben ganbern aus bem Weg geräumt worden feien. Das Abfommen wird nicht nur bie Storungen gwijden England und Italien befeitigen, fonbern fann auch einen bernhigenden Ginflich auf Guropa ausuben.

Much in Italien wird der Abichluß des Abtommens febr begruft. Man fieht in bem Schreiben bes britifchen Auswartigen Amtes en bas Gefretariat ber Genfer Liga bie Beftatigung dafür, bag die Anerfennung bes

fand bat, wie ein Blid in die Andlandspreffe geigt, diefe Tatfachen ingwifden gur Renninis genommen.

Das geschichtliche Ergebnis ber Bahl bam 10. April vat noch einmal gezeigt, bag fich 75 Millionen im Bergen Europas in einer eingigortigen Gefchloffenbeit zum Marich in eine neue Bulunft formiert haben, Diefe Bufunft mun und mird ihnen geboren!

eg, London, II. April, Die seit etwa italienischen Imperums im Absonmen einstellen aciührten Berhandlungen zwischen England und Atalien scheinen nunmehr geschlosen ist. Zwei Monate nach dem Kücktritt Edenz haben genügt, um eine gesahrengen Ende entgegenzugehen. Nach driftigsen gesadene Atmosphäre zu bereinigen. Es wird auch verzeichnet, daß nunmehr in Paris gewahr am Samstea unterzeiche Italien einfeben.

Die für den Quai d'Orjan ziemlich über-raschend gefommene Rachricht, wonach bie Unterzeichnung des englisch-italienischen Abfommens unmittelbar bevorftebe - Baris hatte blefes Ereignis ceft für bie Woche nach Oftern erwartet - bat in frangofifden außenpolitifden Areifen Lebhafte Erorterungen über bie englische Borbereitungsaftion in Gent ausgeloft. Der Weg über die Liga wird plötslich als recht fcmvierig und geitraubend hingeftellt. Das bon London eingeleitete Berfahren bereitet ben fraugfifchen Bolitifern bor allem beshalb wenig Freude, weil fie in Genf in eine fich mierige Bage gegenüber ber Comjetunion ju geraten fürchten. Dosfau wird. wie man bestimmt erwartet, gemeinsam mit einigen anderen Staaten, barunter China, Comieriafeiten machen

Hore-Belifba fahrt nach Malta

Bu Berichten Condoner Blatter, wonach eine Bufammentunft gwifden bem Duce und dem britifchen Rriegeminifter Bore-Belifha bevorftebe, wurde an guftanbiger Stelle in Condon erflatt, baß der Rriegsminifter in ben nachften Sagen Malta einen Be-luch abstatten werbe, Gs fei fehr gut möglich, baß hore-Belifta bei bem Ruchveg Rom einen Befuch abstatten und babei auch ben italienischen Staatschof feben werbe.

Goring Chrenmeifter des Sandwerts

Berlin, 12, April. Der Reichsftand bes Deutschen Sandwerfs bal ben Minifterprafibenten Generalfeldmarichall Goring als Muchrud ber Berehrung und Berbundenheit jum Chrenmeifter Des Deutschen Sandwerfs ernannt. Der funftvoll ausgeführte Chren-meifterbrief, ber insbesonbere auf bie forbetung hinweist, die ber Feldmarichall auch dem Sandwerf angedeihen ließ, ist am 9. April bom Reichsthandwerfsmeister und bon Bertretern ber Reichstnungen über-

Englische Note an Genf

Löfung ber Abeffinien Frage geforbert

Genf. 12. April. Die Rote des Forvign Df. fice an ben Generalfefretar ber Genfer Liga über die Abelfinienfrage lantet folgendermaßen

"Gerr Generaljefreiar! 3m Auftrage bes britifchen Augenminifters beehre ich mich. Ihnen folgendes mitzuteilen: Die britifche Blegierung hat die anormale Lage geprift, bie fich aus ber Tatjache ergibt, bag biele Mitgliedsftaaten ber Liga, Darunter nicht weniger als fünf im Rat bertretene Etanten, die Ausübung ber Couveranität ber ita-lienischen Regierung über Abeffinien aner-tennen, ober Beichlüffe gefaßt haben, Die Dieje Anerfennung beinhalten, wahrent anbere Mitglieder der Liga bas nicht getan baben, Die britifche Megierung glaubt, daß Diefe Lage gellart werben muß. Demge. maß bin ich beauftragt, Gie ju ersuchen, auf bie Tagesordnung ber nachften Ratetagung ber Liga folgenden Bunft ju feben: "Folgerungen aus ber gegenwartigen Lage in Abeffinien". Gezeichnet: Philipp Micols."

Die fünf Matemitglieder, auf Die in Diefer englischen Mitteilung angespielt wird, find offenbar Bolen Belgien, Rumanien, Lettland und Cenador. Der Generaliefretar hat, wie man hort, Die englische Mitteilung in der ablichen Beife ben Ratemitgliebern fowie ben übrigen Mitgliedern ber Liga jur Renntnis gebracht, Wenn tein Biberfpruch erfolgt. wird ber Buntt Abeffinien in ber von ber engitiden Regierung gewünschten Saffung auf der Lagesorbning ber am 9. Da i be-ginnenben Lagung erfcheinen.

Englands Breffe ichwentt um

Elgenbericht der NS Presse eg. Lendon, 13. April. Der Ton ber Berichterstattung der englischen Zeitungen über Italien bat ploblich eine bemerfenswerte neue Farbung erbalten. Berichwunden find in ben Lintsblattern wie auf einen Bint bie Marmnachrichten über angebliche neue italienifche Truppenentsendungen nach Opanien ober Libpen. Wo man gestern noch von witben Aufftanben abeffinischer Eingeborener fafelte und bon ber angeblichen Machtlofigfeit ber italienischen Berwaltung fprach, berrichte beute Stillschie beigen, "Dalh Express" bringt dafür in einem Leitartifel einen hinweis auf die Bemerfung des Unterstaatssetveiars Burtiler, das die in gewissen englischen Beitungerüchte über Abeffinien "febr übertrieben" gewefen feien. "Evening Stanbarb" fcribt unter ber Ueber-ichrift "Den Zatsachen ind Besicht feben", bag auch behalten werde. Das Ronigreich" fei nichts welter ale ein fraudiger und völlig unnötiger Unlag gu Unseinanderfetungen zwischen Italien und England und tonne bem Frieden nur Schoden gufügen.

Semeine Luge bes "Dailn Beraid"

Berlin, 12. April. Der margiftifche "Daily Berald" in London veröffentlicht in fenfationeller Aufmachung eine Meldung, wonach angeblich geheimes Atten material Schufdeniggs und gewiffe Dofumente burch einen Bertrauensmann Bernattos nach England gebracht fei, Unter Diefen Bapieren befinde fich auch eine Inftruffion an die Rationalfogialiften in Cabticol. Ge wird fogar bie Behauptung aufgeftellt. bag bierbei fich Briefe des Gubrers befanden, Die fich auf die nationalfogialiftifche Bewegung in Defterreich bezögen.

Bei ber obigen Beröffentlichung handeit cs fid um bewußte und grobe gal. ich ungen; folde Briefe bee Rubrere exis ftieren ebenfowenig wie ellog Anweifungen bon Parteiftellen nach Gudtirol, Das Borgeben bes marriftifden Blattes tann nicht icharf genug an ben Pranger geftellt werben. es handelt fich um eine Brunnenber. giftung ber übel iten Art, bie ein bezeichnendes Schlaglicht auf die Rambimethoden gewiffer Gegner Des Rationalfogialismus im Muslande toirft,

Schaljapin gestorben

Der befannte ruffilde Opernfanger Schal ja-pin, ber feit ber bolichemiftifden Memolistion in Paris lebte, ift am Dienstag im Alter von 62 Johren in feiner Barifer Wohnung geftorben.

Berlin, 12. April, Der ungarifde Minifterprafibent von Dacanbi bat bem Subrer und Reidistangler bas nachstebende Tele-gramm überfandt: "Aus Anlag bes übermaltigenden einftimmigen Ergebniffes ber deutschien Bolfsabitimmung drangt es mich. Gurer Erzelleng meine aufrichtigften und marmften Gludwunfche auszudruden." Der Führer hat bem ungarifchen Minifterprafibenten telegraphild; feinen Dant für die freundichaftlichen Gludwuniche gum Ausdrud gebracht.

Der ungarifche Reichsvermefer bat auf Borichtag Des Miniftere bes Menferen geftat-tet, bog Die ungarifche Gelandtichaft in Wien gu einem ungarifden Generalfoujulat umorganisiert werbe.

Sortoin und Bingros eingenommen

Salamenca, 12. April, Die nationalfranificen Truppen haben am Montag thren Dormarich in ben Brobingen Caftellon und Taragona füblich bes Gbro eriola-reich fortgefest. Sie eroberten meh-rere bolidjewiftiiche Stellungen milden Tortola und Binarog, 45 Rilometer von bei Rufte entfernt. Beide Stabte liegen bereits unter bem Geuer ber nationalen Geldiute. 3m Abidinitt Tremp eroberten bie Trappen bes Generals Soldaga eine Reihe von tatalanifchen Ortichaften.

45000 Zennen Schlachtichiffe in 11621?

Reuport, 12. April. "Reuport Times" berichtet aus Walhington, Das Marineminifterium habe eine Erhohung ber bereits bom Unterhand angenommenen Rlottenvorlage um 140 Millionen Dollar beantragt. Muf Beranlaffung Des Marineminifteriums habe Cenator Balin, ber Borfigende des Marmeausichuffes, bereits 60 Millionen Tollar fur ben Bau von eif weiteren biliaichiffen porgefeben. Auferdem fordere jeht Marineminifter Emanion Die Genehmigung bom Ban bon brei 45 000. Tonnen-Schlachtichiffen an Stelle ber bon Roolevelt empfohlenen 85 000. Tonnen. Schiffe inmie bie Bergroßerung ber beiben geplanten Flugzeugmutterichtlie von 15 000 auf 20 000 Tonnen. Dieje Menderungen würden insgesamt 80 Millionen Dollar

Rommune-Rowdno gegen Deutichel Protest bes beutiden Botichafters

Buenos Mires, 12. April. Wahreno bir beutiche Rolonie in Buenog Aires antaglich ber Boltsabstimmung in Deutschland ju einer murbigen und bifgptinierten Ereue. fundgebung verfammelt mar, baben burch die Rampagne ber argentinischen Breffe aufgebeite Elemente, Die vorwiegend aus kommunistischem Dob bestanden, fich ju ablen Angriffen hinreißen laffen. hierbei ift es wiederholt jur Berunglimpfung ber deutschen Rlagge, ju forperlichen Br-laftigungen beuticher Reichsangehöriger und Bertrümmern ber Genfter beutider Geichafte gefommen.

Wegen Beleidigung ber beutichen Magge und der Angriffe gegen die Deutsche Rolonie bat die bentiche Botichaft in Buenos Aires unverzüglich im argentinischen Außenminifterium munblich und ichriftlich nach brad. lichft protestiert.

Daranni beglückwünscht ben Zübrer Rabinett Der nationalen Berteidigung

Starke Debrheit für Die Regierung Dalabier - Appell an Die Baterlandstiebe

am Dienstag mit bem Bortlaut ber Regiepolitifden Wefenentmurf befagt, die beide der Rammer borgelegt murben. In ber Regierungserflarung beigt es u. a.; Ein großes, freies Land fann nur durch fich felbit gerettet werben. Die Regierung appelliert an bas Barlament und die Ration fur bie Berteibigung ber Protheit. Gewoltige Bolfer find bon neuen Ideologien belebt, Staaten perfdminden, mahrend neue Imperien ausgebaut werden. Die nationale Berteibigung greift daber heute über ben Rabmen ber militarifchen Organisation binaus, fie erfordert eine gelunde Babiung und gefunde Finanjen, barüber hinaus aber auch eine traftige Birtichaft. Die Regierung appelliert an Die Bernunft und an Die Baterlandsliebe ber Arbeiter und Arbeitgeber, Die beibe batu beitragen muffen, der Rrife Derr gu werben. Die Regierung ift en ichloffen, überall bie Intereffen Franfreiche und die Unantaftbarfeit feines Imperiums ju verteidigen. Franfreich will den Frieden mit allen Boltern, gleichgul tig, welches ibr politifches Regime ift.

Die Regierungserflarung wurde in ber Rammer bon ben Radifaljogialiften bis gur Rechten mit ftartem Beifall aufgenommen. Die Abstimmung eigab eine übermalti. gende Debrheit für die Regierung, die biefer Abstimmung die Bedeutung einer Ber-trauensentichliefung beimist. Die Rammer vertagte fich auf 22 Uhr, um fofort mit ben Berntungen fiber bas Ermachtigungsgefen gu

ffur bie Erforderniffe ber nationalen Berteibigung und ber Wieberaufrichtung von Rinangen und Wirtidiaft, verlangt die Regierung bie Auerteilung von Bollmach. ten bis jum 31, 3ult. Borgeichen find eine Sonderabgabe für alle Ruftungennternehmen. Die Revifion ber Bolltarife u. a. m. Die Regierung wird von ber Bant pon Branfreid eine neue Erhohung Des Borichufbeftanbes zugunften bes Staats in einer Grenge bis ju 10 Milliarden Franten ver- und verelenben laffen.

Paris, 12. April. Der Rabinetisrat bat fich | langen. In ber Begrundung bes Sinanggelegentwurfes der Regierung wird u. a. leftgeftellt, bag bas Schatamy bis Ende bes Jahres mit einer Gefamtlaft von alles in allem 35 Milliarben Franten fertig merben muffe.

Befährliches Treiben ber Streikheter

Die Ausbehnung bes Streits in der frangöfilden Meiallinduftrie gibt ben Barifer Plattern Beranlaffung, fich beforgt mit ber unnerpolitischen Lage zu besaffen. Cogar in den Linfebfattern wie z. B. im "Ceubre" wird lestgestellt, daß die Streitbewegung einen außerft ernften Charafter an-genommen habe. Die Echanungen ber Blatter über ben Umfang des Streits geben aus. einander. Ein Teil fpricht von 180 000 Streifenden andere - wie Rour" und Republique" - nennen bereits Die Rab! von 150 000. Die Action Francaile" irridgt bon einer berausforderung ber Boltefron und fragt ob Dalabier diese Brovofation annehmen werde. Als Antwort auf die Bil-bung des Rabinetts. ..das weder den friegsuftigen Juden Blum noch ben Karnevalsichreibt Das Blatt - Die Kommuniften Die Ausbehnung bes Streifs erzwungen. Ihre Erprellung fer tanm noch verhallt: Entweder Cobnerhohungen ober Intervention in Spa-nien und in ber Eichechollowater. Die Agenten Staling holften, indem fie die Streitenden weiterbin aufheten auf diele Weite Frankreich in ben Arreg gu treiben, mober fie aber in ben großen Induitriegentren ftarte Blods paffieren wollten. um bann hinter bem Ruden ber Grontfampfer eine Revolte ju machen, Das Beitt Journal" nimmt an, daß bie Driete Juternationale aus Burcht, bon ben anarchiftiichen und extremistischen Clementen der Bierten Internationale" noch übertroffen zu werden, die allgemeine Ausbreitung Milioneff, ber frubere Chei ber Diffeeflotte, Bili toroff, ber Chef familicher femjetruffifder Belegte afabemien Rafchirim und andere Generale. Unter ben gibilen lingeflagten befinden fich ber Rom-miffar, ber bor einiger Beit felbit bie Schaus-Prozeffe gegen abgetane Sowjet-Webijen geleitet hat und biete anbere. Berner foll Stalin ben Befeht gegeben haben, Ende Mai die lange Meihe von Solviet-Diplomaton obzuurteilen, die in den letten Monaten in die Gefängniffe der WPU. getoorfen worden find.

Selfinki feiert feine Befreiung

Deutsche und finnifche Coldaten treffen fich jum 20. 3ahrestag

Belfinti, 12. April. Die gange Stadt Gelfinti mar am Dienstag, bem 20, 3abrestag bes Ginmariches ber beutiden Citierbivifionen unter Graf von ber Golb und ber Entfebung burch bas beutide Geichwaber unter Momiral Meurer fomte durch funtidie Beige Garde festlich beflagat. Un 2000 ebemalige Angehörige ber finnifchen Beifen Garde und etwa 80 ehemalige beutidie Rinnlandfampier verfammelten fich am frühen Morgen in ber Reithalle ber finnischen Barbe. Bouverneur General belening verteilte an alle an der Ginnahme ber Stadt 1918 beteiligten Mitfampfer Erinnerungs. medaillen.

Gegen 9.30 Uhr erichienen General Gra bon ber Goly und Abmiral Meuter und fdpritten begleitet von General Belenius, Die Fronten der ehemaligen Mittampfer ab, General von der Goly richtete einige furge Worte an Die alten finnifden und beutichen Rameraden von 1918 und ftellte befriedigt feft, bag auch jett noch nach 20 3ahren bie gleiche Ramerabichaft uvifchen beiben beftebe.

Dr. Berg, ber Leiter bes funifden Telegraphenburos, begrußte fodann namens ber finnifden Weißen Garbe von 1918 bie beutichen Rameraben welche 1918 bemieten hatten bag man in ber Rot am beften feine wahren Freunde erfenne. Finnland und vor allem die Stadt Belfinft, feien bantbar für die beutiche Gille von 1918 Die augerft mertvoll gemelen und viele Leiden ber Stadt eripart habe, wenn vielleiche bie enbauftige Beireiung, allerdings unter großeren Cpleen und geitlich viel fpater auch, aus eigener finnifcher Kraft vorausfichtlich möglich gewesen

Die finntiche Breffe bringt über Die Attfunlt ber beutichen Finnland-Rampfer ausführliche Sonderberichte und Leitartifet. Die Beitung . Aufi Guomi' bringt einen Begruftungs. und Leitartifel. Im leptereit fcbreibt bas Blatt über Die beutiche Sile, es fei mußig, jest zu fiberlegen wie ber finnifche Freiheitstampt ohne die deutsche Gilie aus-gelaufen mare. Gang flar mare jedenfaile, bah bas Gingreifen ber Leutichen bie ent-icheibende Mendung und bas baldige Enbe berbeiführten und hierburch große Merte an Menichenleben und materiellen Gutern gerettet morben feien.

Sodesiturg vom Treppengelander

Mojenheim, 12. April. Gin Ungludsfall, ber jedem Buben eine Mahnung fein follte, wird aus Aofenheim in Babern berichtet, Dort benühte ber fiebenfahrige Sohn Erwin bes Regierungsrates Dr. Baltner bas Treppengelander ale Mutfchbahn Dabei befamt er bat llebergewicht und fturgte mehrere Meter in die Tiefe. Der Schadelbruch ben er babel erlitt, war fo fdwer, bag ber Anabe 24 Stunden ipater ftarb.

Berfolgungswahn ohne Ende

200 D figiere verhafter - Der Gebeimfenber ichweigt

Warichau, 12. April. Wie in unterrich-teten Areifen in Barichau verlaufet, find in Moofau ernemt Berhaftungen von Cowjet-Cifi-zieren borgenommen worden. Der Shej des Generalftabes ber Roten Armee, Schapofchnitoto teilt mit, daß er im engeren Cab eine Berschwörung entbedt habe, die fich auch auf die fogenannte heerespoliget ber Satojet-Armee erstreckte. Auf diese Reidung hin tieh die Polizet sofort nichtere Offiziere, darunter den Geiteralsitabsoberft Unbrojes und ben Major Cucholuclow berhaften.

Angeblich haben bieje Offigiere ein Geftanbnis abgelegt und gehörten ju ber Gruppe ber "Bo-freier Ruftlanbu", Die fich in ben letten Wochen burch einen gehelmen Genber in ber Rabe bon Dollau wieberholt bemerfbar gemacht bat. Es wird behaubtet, bag biefe Gruppe unter Aubrung bon Solviel-Offizieren am 1. Mai wahrend ber Trupbenbarabe auf bem Roten Blat in Musfan Bomben auf die Truppen Stalins und Bo-rofchitotob werfen wollten. Die beiben Berhaf-teten follen als Mitberichnorer bei biefem geplanten Attentat gegen Stalin Die Ramen von fleben weiteren hopeten Offigieren ber Roten Armee genannt haben.

Der Streifbewegung betreile. Man habe es

auf die Lahmung ber Canbesverteidigung abgefeben und wolle bas Land aushungern

Beiterhin berlautet, baf Die Berhafteten in Begiebungen mit einer fcon früher verhalteten Grubbe bon Cotojet-Clfigieren gestanden batten. In ben letten brei Wochen feien 200 Cffigiere ber Roten Armee auf Befehl bes jubifden Potis gelfommiffare ber Comjet-Memce eingefertert

In einigen Wochen, wahricheinlich Mitte Mat, wird ein neuer Schauproges in Mostau erwattet, ber fich gegen bie berhafteten Cowjetoffigiece und auch einige gibile Funttionare bes Boliche-wienund richten foll. Unter ben Angeflagten be-finden fich ber frubere Generalftabochei Jegoroff, ber frühere Chei ber Luitflotte, General



Urbeberrechtemute: Kurrespundenzeurleg Frite Martitde, Leigela G1

70. Fortfenung "Doftor Ed hat es nicht gewußt!" entgegnete Anna ruhig, ben Argt in Schut nehmenb. "Aber warum machen Gie ben Argten, Die Ihnen helfen wollen, bas Leben fo ichwer? Gelen Gie vernünftig, herr Rogaller! Gie follen hier gefund, nicht ... wahnfinnig werben! Gie muffen fich gufammenreifen! Ober wollen Gie ... bag ich alle Achtung por Ihnen ver-

Here?" Dor ber hobeitavollen Frau wurde Richard ploglich ffein.

Bie hatte ben richtigen Ton getroffen. Er fab aus wie ein Junge, ber Prügel befommen foll, ichmal, frant, bebauernowert. Es fiel Anna ichnoer, fo gu bem Ungludlichen gu fprechen, aber fie fpurte, bag es boch fo

"Und min werben Gie ichlofen! Auch ich werbe ichlafengeben! Bu meinem Buben! Er lagt Gie auch fcon griften.

Und mun nehmen Gie fich gufammen!"

richtig war.

"Sie geben ... jum ... jum Domfantor?"
"Der herr Domfantor fchlaft langft, wenn ich nach bruben tomme. Er wünscht genau fo wie wir alle, baft Sie gefund werben. Er laft Gie grufen. Und min nehmen Gie Bermmft an und maden Gie es ben Wryten, die alles fur Gie tun, nicht jo fcmer! Gute Racht, herr Rogaller!"

Er blieb fent rubig, nahm bie gebotene Sanb und entgegnete fceur Gute Racht, ... Anna ... ich ... ich will icon!" Mana nidte ihm noch einmal zu, bann ging fie.

Dr. Ed blieb noch bei ihnt.

Dir, ig ftieg Muna bie Stufen hinab. Es bileb ftill. Der Reaufe ichien fich beruhigt zu haben.

Gie nahm Abichled von ben Edmiegereitern. Der Geheim rat wollte fie ein Stud begleiten, aber fie lebute ab. Aller foll mir envas tun?"

Sot man nicht auf ben Domfantor gescholfen?" fragte ber Gebeimrat. "Ich habe wenigstens etwas gehört!" Brau Anna erichraf. "Muf ... Stephan ... geichoffen?

Rein, bas weiß ich nicht. Ich will ihn fofort fragen. Das burfteft bu mir beute nicht fagen, Bater! Jest ift es mir felbft unbeimlich, burch ben Malb gu geben."

36 bringe bich mit bem Magen binuber!" bestimmte Frau Felicitas, und fo gefchah es auch.

Beim Abichieb fprach Fran Felicitas berglich: "Biel Glud, alles Glud! Das Leben ift bir viel ichuldig geblieben! Doffentlich ichentt es bir jest alles!"

Danfbar umarmte Frau Anna bie gütige aite Frau.

Gie haftet formlich nach bem Schlofichen. 3m Pavillon bei ben Domfpagen ift alles ftill. Bie ichlafen und träumen.

Much bas Schlößchen liegt ftill und rubig. Alle find gur Rube gegangen.

Rur im Zimmer bes Domfantors brennt noch Licht. Frau Anna flopft am Arbeitszinuner an und tritt ein. Eimban ftarrt fie verflart por Freube an.

"Du ... Anna!" Bo, ich ... Stephan! 3ch bin fo erfchroden! Du ... fag, ift es wahr, bag man geftern auf bich gefchvifen bat?"

Borgeftern! Ja! Du follteft nichts bavon erfahren, bamit bu bich nicht forgit!" "Atch Stephan!" Sie fcmient fich ichweratmenb an ibn.

36 fonnt's nicht überleben, wenn bir ... bir etwas guftofien wurde!"

Stephan fußt bie geliebte Frau und ftreicht über bas feibenweiche Saar. Ihre Sorge um ihn tut ihm wohl, begludt ibn, benn er fpurt aus ibr bie große Biebe.

"Richt forgen, liebste Anna! Und damit bu alles weißt, will ich bir auch alles ergablen!"

Gie erfahrt von ber Schandtat bes Luigi und lieft fein Schufdbefenninis. Gie begreift es nicht, baft fich ein Menich in feinem Daß fo vergeifen tonnte.

Aber fie ift wieber beruhiat. "Ich habe mit meinen Schwiegerellern gesprochen, Stephan! Gie miffen, baft ... baf mir uns beitaten!"

"Und . . .?" "Bater fam es batt an, aber er fah es boch ein, ban ich ein Recht ... aufs Glitd habe. Atd, Stephan ... ich fann's

immer noch nicht faffen, bag mein Beben noch einmal ... fo fcon werden foll!"

Er betrachtete fie ftumm. Wie ebel find biefe Buge in ihrer lichten Rarheit! Miles Berbe und Strenge ift mit einem Male aus ihnen verfammiben, eine milbe Weichheit erfullt bas Untlig, zeigt bas Bilb einer liebenben Frau.

Sie ift junger geworben, ibre Bewegungen find freier und

Er fühlt ihre Rabe, fpurt ben Duft bes Saares, bes reinen Al word, und alle Mannessehnsucht erwacht. Aber er ift herr über fich felber und füßt fle gang gart

und behutfam. Er will auf feine Stunde warten, auf jenen Mugenblid, ba ihm bas Söchfte geschentt wirb.

"Gute Radit, liebfte Frau!" fagt er leife. "Ich will die Tage gablen, bis ich bich beimholen barf!"

"Weihnachten ... Lieber?" fragt fie mit leuchtenben Mugen. Mrfiber!" bittet er. "Wenn ber Berbft tommt unb ber Bind über bie tahlen Welber fahrt, wenn und ber heimeligwarme Berd lodt, bann möchte ich bich heimholen." "Di:Heicht!" entgegnet fie leife, und bann geht fie.

Alber ber feine Duit einer reinen Frau bleibt gurud im Zimmer bes Domfantors.

Und abermals fpielt und fingt er bas Lieb, bas er bor ein pant Tagen ichuf.

> Du haft fie mir gegeben, Berr über Tob und Leben, Bert über Blid und Leib Tur alle Ewigfeit. 36 will fie treulich pflegen, Jum Preis bir, mir gum Gegen In tiefer Dantbarteit Für alle Ewigleit. Was haft bit mir gegeben, Herr über Tob und Leben? Di Liebe gabit bu mir, Wit ihr, herr, dien' ich bir!

Und lelje vertlingt bas Lied in der Racht. Rur bie Zengi, bie ichon im Schlafe liegt, bat es gehort, und fie lachelt babel. Sie ift fo glidlich, bag fich ber Bruber gu Fran Anna ge-

(Fortfehung folgt.)

Aus dem Heimatgebiet

Amtliche Nachrichten

Der Innenminister bof im Ramen bes benitchen Boltes Bermaltungsafistent Di a i er beim Ber-ficerungsamt Stutiert sum Bermaltungsfeftetär

Meranberungen beim Finangbienft

Deranderungen deim genanzonenst.

Am Bereid des Ederfinnupralldenten Wartkentra in Eintlaart wieden ern an net sum de alein a de at; Menterungdnesser Lim dert deim
derfinnupralischem Wart einteren in Siemertivoeft ven is Zieherscherken kild ger dei den
nangann Stungart-On, Gewerfel eine Maartivoeft ven is Zieherscherken kild ger dei den
nangann Stungart-On, Gewerfel eine Maarnangann Buch der innangang beiten Steffinnupändenren Führiemberg. Siemerpraftifant Tei dean in det dem dinantami deltwonn, Sienervantant Miller dei dem Kinanannt Wörpingen,
werenvorfifant Wilatische der dei dem Kinanannt
eisten dinantschie der dei dem Kinanannt
untant-Sid; som Siener der den Kinanannt
untant-Sid; som Siener den Kinanannt
untant-Sid; som Siener den Kinanannt
eistlingen.

Der Arolt bat nachgelaffen Reine etheblichen Troftichaben

Bie und ber Meichawetterbienft mitfeilt, hat entgegen ben gehegten Erwartungen bie Scharfe ber Rachtirofte allgemein erheblid) nadigelaffen. In den meiften Gegenden bes Landes waren in der Nacht jum Diens. tag nur noch gang geringe Rälle-grabe von 0.02 bis 0.05 Grab nachzuweifen. In Stuttgart ift bas Thermometer überhaupt nicht mehr unter ben Rullpunkt gefunten, fondern jeigte + 0,4 Grab an. Allerdings gab es an einigen befonders froftgefährbeten Stellen noch einmal eine talte Racht. Co murben auf der Münfinger Alb 3 Grad, in Freudenftadt 4 und in Boblingen 5 Grad unter Rull gemeffen, Rachrichten über entstandene Froitschaden, die irgendwie jur Bennruhigung Anlag geben tounten find nicht befanntgeworden.

Um 1. Mai gatentreuzarmbinde auch zu Bivit

Die Frage, ob bie Safenfreugarmbinde auch jum Zivilanzug getragen werden barf, wird im "Schulungsbrief" der RSDAP, und DAF, wie folgt beantwortet: Die Hafenfreugarmbinde wird allgemein nicht jum Jibilangug getragen. Bei befonderen Aufmarfdjen (1. Mai ufw.) hat fich die Tradition bes gemeinfamen Unlegens ber Batenfreugarmbinbe für biejenigen ilnehmer ber Beranftaltung gebilbet, Die fich im Ralmen ber Beranftaltung, nach Beitiegung burch ben juftandigen Sobeitefrager, außerhalb uniformierter Formationen offizielt aufmarichmäßig beteiligen.

Smuk der Jugend vor Tabatgenug

3m Unichluß an leine früheren Dund. erloffe, in benen bie Stellung jur Grage bes Alfoholgenufies innerhalb ber Ingend-ertiehung grundlaglich flargeftellt wurbe, weift ber Reichsergiehungsminifter in einem neuen Gelag barauf fin bag bie beranwachiende Jugend auch burch das Inbat. rouchen in gunehmendem Doge gelund. heitlich gefährbet wird. Den Ge-fahren bes Labafrauchens Jugendlicher fei beshalb in allen Schulen bie erforderliche Aufmertfamfeit jugumenben und entgegen-

Brildbrot erft nach ben Zeierlagen

Die Mitteilung über Die teilmeife Loderung bes Berbots, frifches Brot ju bertaufen, ift verichiedentlich falich beritanben worden. Das Berbot ift nicht für ben Tag bor, ondern für den Tag nach zwei gefehlichen Telertagen aufgehoben worben. Es ift alfo falfch, wenn angenommen wird, bag

Brot berfauft werben barf. Durch Die neue Berordnung ift lediglich gestattet worben, bag am Dienstag nach Oftern frifches Brot abgegeben wird.

Aus dem Luftkurort Birkenfeld

Schluffeier bos 9838 . Rinbergartens. Montag abend wurden im freundlichen Caal bes REBiRinbergariens die Rinber verabfchiedel, Die nach Ditern in Die Dentiche Bolfefdinle fommen. Dagu waren Die Dütter ber Kinder eingelaben, die auch mit Kaffee und Ruchen bewirtet wurden. Das fleine Wolffein fag an einer befonberen Tajel, an der es recht lebbaft guging. Fraulein Derre mann begriffte bie Erichienenen, und Ortegrubpenamteleiter Glanner fprach bann uber bie Aufgaben ber REB. Er ermabnte ferner, daß ein weiterer Andban bes Rindergartens gu einem Rinberhort geplant fei, in bem togenber and größere Rinber, beren Ettern im Weichaft find, betreut werben follen. Dann burften bie Rieinen ihre Annit geigen. Gir fangen ein paar nette Liebden, führten Rzigen auf, und ein Bube frug ein reigendes Gebichtlein vor. Die Unwefenden freuten fich recht über bie Beiftnugen ber Aleinen und ipendeten nach jeber Darbietung reichen Beifall. Man erhielt ben Ginbrud, bag bie Rinber bei ben zwei Kinbergarinerinnen, Fraulein Herrntann und Fraulein Bitgenmaier, in den beften Banden maren. Bebes Rind erhielt ein Gubrerbilden und feine Rabubürfte als Geldent mit nach Saufe. Mit bem gemeinsamen Gefang eines Liebes fand ber Abend feinen Abichlug. Seute liegt im Kinbergarten noch ber Ofterhafe und bannt gehte bis unch Offern in bie Ferien.

Commeiler, 11. April. Bum "Tag bes Großbentichen Reiches" batte unfer Ort reiden Flaggenichmud augelegt. Spruchbanber Bollsgenoffen an ihre Bilicht. Bum Gemeinfcaftempfang batten fich alle Bolfegenoffen Rathaus waren boll befest. Die Rebe bes Einbriide hinterlaffen. Anschliegenb beranftatteten SI und 252R-DRabel einen Sadel. gug burch bie Straffen unferes Ortes, ber ein impojantes Bilb bot. Am Babitag tonte foon in früher Morgenstunde femeibige Marfdmufit burch bas Dorf. Dit Beginn der Wahl um 8 Ubr febie icon ein lebhaiter Bahlbetrieb ein. Die meiften Bollegenoffen genilgten ichon am Bormiting ihrer Bablvilicht, fo bag ber Schieppbienft faum in Attion ju treten braucite. In ben Gaftwirtichafben Rundfunt mit großem Beifall entgegen-

Loffenau, 12, April. Un ben bebentunge vollen Ereigniffen ber letten Bochen nahm auch unfere Gemeinde lebhaften Anteil. Mugemein fab man barum voller Spannung bem Bahlfonntag bes 10. April entgegen. Um vorhergebenden Greitagabend fand im Gafthaus jum "Abler" noch eine Bablverfammlung ftatt, bei ber Gauredner Bg. Dr. Reller aus Eglingen a. R. fprad). Daß feine Ausführungen auf fruchtbaren Boben fielen, beweift bas Bablergebnie. Rach ber Broflamierung bes "Tages bes Grofbentiden Reicheb" am Cambiagmittag wehten im gangen Dorfe die Fahnen und die Bevölterung machte am Ofterfamotag für bas Ofterfejt frifches | Trommeiflang mit großen Bablblafaten burch | haft verbiigt.

i bas Dorf. Um 8 Uhr abends berfammelte fich ein Teil ber Ginwohnerichaft jum Gemein-Schaftsempfang ber Bubrerrede aus Wien im Rathausfaal. Dit bem anichtlegenben Badel. gug ber Berbanbe, ber auf ben Beibenbudel führte und vom Dorf aus ein prachtiges Bild bot, fand bie Wahlpropaganda ihren Abichlug. Der Bahlfonntag begann mit bem Weden burch bie Feuerwehr. Bahrend bes Bahlattes gaben ber Mufitverein und ber Gefangverein bor bem Babilofal ein Platfongert, Der Bablvergang felbft widelte fich im Rathansfaal ab, ber bon ber 926-Franenichaft liebevoll geschmildt worden war, und es war noch nicht brei Uhr, ale alle mabiberechtigten Berfonen ibre Stimme abgegeben batten. Der Schleppbienft, ber fonft reichlich Arbeit gefunden batte, brauchte biesmal taum in Tätigteit treten. Das Wahlergebnis - 982 3a, 3 Rein - geigt ein einmutiges Befenntnis gu unfe rem Bubrer und bringt die Freude aller Bolfogenoffen über bie Wiebervereinigung bes öfterreichischen Brubervolles mit Deutschland zum Ausbrud

Bilbberg, 12, April. Um porlegten Sanne tag fand im Gafthans jum "Schwarzwald" bie Jahrestagung bes Mufitbezirte VII ber Bochfchaft Boltsmufit ftatt. Den Borfit führte Be girfeleiter Storg. Stuttgart, ber einen ausführlichen Tatigleitsbericht gab. Am 1 Januar be. 36. gabite ber Begirt 80 Dufitvereine mit sufammen 1000 aftiven Mufitern. Mit Rudficht auf bas Reichsmufilfest im Commer 1937 in Rarisruhe mußte bas alljährliche Begirtomufitieft andfallen. Der Begirtoleiter bantte ben Bereinen und Dufitern fur ihre im Dienfte ber Boltomufit geleiftete Arbeit. Dann fprach er fiber wichtige Beitaufgaben, mobel er besonders himvies auf die mufifalifche Grundhalfung ber Gegenwart. Dir Minfitvereine follen ble gute mufitalifche Tradition in ihrem mufitalifden Schaffen bilegen und über die Straffe beim Rathaus exinuerten die bie Mufit der Gegenwart der Allgemeinheit sugänglich machen. Die Brogrammgestaltung bedürfe befonderer Sorgialt. Er wies bann eingefunden. Die beiben unteren Gale im bin auf bie tommenbe Regelung bes Bemeindelavellenwesens gwifden Reichsmufit. Führere bat bei allen Buborern bie tieiften tammer und bem Deutiden Gemeinbetag, bie bestimmt der bentichen Musitpflege nüblich ift und fie auf eine viel breitere Grundlage ftellt. Rach langerer Aussprache über verschiebene Gragen wurde beichloffen, bas Begirts. musitiest 1938 in Neuenbürg abzubalten. Der Beitpuntt ift noch nicht endgültig feftgelegt, bilefte aber etwa im Juli liegen, Der Begirfoleiter forberte Die Bereine gur rogen Teilnahme an biefer großen mufifall. ichen Beranftaltung auf und teilte mit, baff bas Bertungsspiel nach ber neuen Spielorbe ien wurden die günftigen Bablrefultate durch unng burchgeführt wird. Aur die Teilnabme am Renenburger Begirtemufiffeft, melbeign, fich fofort anbireiche Bereim.

Große Strafkammer Pforzheim

Bu berantworten batte fich ber berheiratete Bilbelm R. in Bforgheim wegen Unterfchlagung und Untrene. Er war beschuldigt, als Sachbearbeiter ber Mahnabteilung einer biefigen Firma Gelber jum Rauf bon Gerichtstoftenmarten in Sobe bon nabegu 700 MM. beruntrent baw, unterschlagen gu haben. R. war in febr bedrängter wirtschaftlicher Lage, bie fich berausentwidelt batte aus ber Gituation einer fruberen Straftat. Das Gericht fich baran, ibre Baufer mit frifdem Grun gu Hagten auf eine Gefangnisftrafe von 6 Dofcmuiden. Am Cametagnachmittag jog die naten und 100 RDL Gelbftrafe. Lettere fowie gesamte hitlerjugend unter Fanfaren- und 1 Monat gelten als burch die Untersuchungs-

Amtl. 9694B-Radricten

Par el-urganisation

Ganfdulungsami, 11/38/@t.

Die nächsten Lehrgange finden statt: Meicho-ichulungsdurg Erwitte (Weitsalen) Lehrgaug für Schulungsbererenten der Kreisichulungsleiter 16. Mai dis I. Juni, Schulungsburg Danzig-Jen-fau Lehegang für Orisgruppen, und Kreisamts-leiter 26. April dis 16. Mat und 10. Juni die . Juli, Caufchulungeburg Rrefibrenn (Bobenfre) Sondertehrgang für Borgeichichte 18.—24. Mpril. Allgemeiner Lehrgang 24. dis 30. April. Kreis-ichnte Waldmannshofen Allgemeiner Lehrgang 18. dis 24. April 1938, Weldungen an das zuftanbige Areisichulungsant,

Gaufdulungsamt, 12/88/21

Un bem Behrgang auf ber Schutunglourg Dan-gig-Jenfau vom 26. April bis 16. Mai fonern noch givet Rreif- ober Ortigruppenfeiter feilnehmen die der der Machtabernahme Parteigenoffen waren und bereits eine Gaufchntungsburg de-fuchten. Auch für den Sonderlehrgang für Bor-geschichte (Krehdronn, 18, dis 24. April) und den Allgemeinen Behrgang in Waldmannshofen (Strels Scho, Smund, 18. bis 24. April) find noch einige Plage frei, Melbung für familiche Lehrgange bei Mitteilung an bas guftanbige Areisschulungkamt bireft an Gaufchulungkamt, Stuttgart, Poftsach

Gaufchahmeifter, 3/38/Et.

Die Dienftstellen der Partet find von Grun-bonnerstag 16:30 Uhr bis Dienblag nach Offern borm, 7.00 lihr geichloffen.

RETAR Detraruppe Regenbürg, Sprech ftunde der Dienftftelle-Raffe anftatt Donners. tag hente Mittwoch. Rachfte Sprechftunbe Donnerstag ben 21, 4. 38. Raffenleiter.

Pariel-Amter mit betreutenOrganisat onen

REDRE Rreisfranenicaftsteitung Calm. Mue Tätigfeiteberichte ber Jugenbgruppen find bon nun ab an Fran Treutle nach Bilb. bad zu ichiden, bis andere Unweifung erfolgt. Alle Cachen, Die Die Frauenichaft fur Defterreich arbeitet, find an die REB abguliefern und eine Mufftellungelifte an Die Rreisfranenichaitsleitung gu ichiden,

RE. Frauenichaft - Deutsches Frauenwert Bildbad, Donnerstag, 15. d., feine Turn-

SA., SAR., SS., NSKK.

Sit-Reitertrupp Schumberg 7/58, Dienft für Dftermontag: 9 Uhr Reiten auf bem Blat in Langenbrand. 10,30 Ubr Eintreffen ber Eder Birfenfeld, anfdliegend Reiterfrug. fmoppen.

HJ., JV., BdM., JH.

53 Standeri Menenburg, Bente 20,15 Uhr für die Ramerabichaften 1, 2 n 14 Seimabend im Alien Schulhans. Die Ramerabfchaft 3 (Spielmannegug) 20.15 Uhr Dieuft im Reuen Schulhaus. Samtliche Infrumente u. Anexistungegegenftanbe find mitzubringen.

Schöne weiße Zähne durch Chlorodont die Qualitäts - Zahnpaste

Wie wird das Wetter?

Borberfage für Donnerstag: Bewolft und

Bemeinde Birkenfelb.

Der auf Dienstag ben 19. April angeseite Biehe und Aramermarft in Birkenfelb kann aus feuchenpolizeilichen Grunben

nicht abgehalten werden.

Birkenfelb, ben 12. April 1938.

Der Bürgermeifter.

"Schöner mit Kröner"

Deutsch-Oesterreich im neuen bequemen Aussichts-Omnibus mit Radio- und Mikrophon-Anlage

Verlangen Sie bitte Sonderprospekt

Zwei Yage Osterfahrt an den Rhein

über Wiesbaden-Rüdesheim mit jeweiligen Rundfahrten und Besuchsmöglichkeiten des Nero-Berges, Niederwald-Denkmals, sowie Gelegenheit zur Dampferfahrt nach St. Goar

Abfahrt; Ostersonntag früh 6 Uhr in Calmbach bei der Schule Fahrpreis: RM, 12 - mit Dampferfahrt, Beförderungssteuer 1.4.

E. Kröner, Calmbach - Tel. 488

Reichssender Stuttgart

Donnerding, 14. April

6.60 Morgenlied
Settangabe, Getterbericht,
Landwirtlichellistes
Gumnaftet I
6.00 gentbengert
7.00—7.10 Erübnachrichten
8.00 Mosferbandsinchungen,
Whetterbericht, Martiberichte
Gumnaftet II
8.50 "Chne Gorgen jeder
Morgen

Cendepanie Bellomufit und Beuern-falender

falender Heitendericht Mittagöfonsert Seitangabe, Radridien, Getterbericht Mittagöfonsert Uniffalischen Allerlei Dendenanfe Uniff am Andmitten Didtter erzehlen Griff ind Dente Jachrichten Anticklestend:

Anismetalender
10.15 Kabareii und Toujilm
20.00 "Ter Flioadielier"
21.00 Jammetmaß
22.01 Beitangade. Nacerthies,
Terlier- und Toujilm
22.00 Beleje und Unierdalinnedmußf
24.03—1.00 Rochimußf

Freitag, 15. April

6.00 Plodmukt 8.00 Platterfandsmelbungen, Betterbericht allener, hör int" Gumnasit 8.00 Evangeriche Morgenheier Antracke: Oberfirchenrat Echael

School Wergeminft
"Will am Bormittag"
Croelfenseri Reliterweifen Mittagolomiert

13,00 Radridien, Bellangabe. Betterbericht 13,15 Mittagofangert 14.00 Per Angbencher ber Job-

ingi 15.00 ... Wer recht in Grenben nondern will ... 16.00 Unterhaltungskongert 18.00 Gedichte und Lieder von Orinrich Anader 18.30 "Wie es euch vefffitt"

18.00 "Wie es end verstill"
18.00 Radrichten
20.00 Einführung zu "Parfifal"
zut numffallichen Beiivielen
20.43 "Farfifal"
Gin Andeneumeilstehfolet
von Stichard Slanner
22.00 Zeitangabe, Wechrichten,
Weiters und Sportberich

22.20 "Borüber man in Ame-rifa ipricht" 22.30 Abendmufit 24.60—2.00 Rechemufit

Samstag, 16, April

6.00 Morgentied Betterbericht.
Leindwirtscheinliches Gumnahit I
6.30 Frühfunger:
8.00 Ballerkandsmeihungen.
Hetterbericht. Wasserberichte Gumnahit II
8.20 Frühliche Worgenmufit"
1.30 Genderpanie
11.30 Bellommit und Bantinfleinder

13.01 Setrangabe, Radiridien. Getterbericht 13.15 Mittagöfonseti 14.00 "Bad ihr wollt" 15.00 "Geltere Alfmar tum Bodionende"

19.00 "Ble es end gefällt" 19.00 Tanberidt der Esodie 19.00 Kadridien 19.15 "Jeht blaat das ichder Friidische au. 10.00 Greckes Unterhaltungs-fongert 19.00—2.00 Rochstangert

weiß manche Haustrau, wie die Zimmer ausgeräumt werden mußten, wenn der Boden gestrichen wurde. - Heute ist das ganz einfach. - Man wachst mit dem färbenden KINESSA - Holzbalsam. Der Boden bekommt Nahrung. Anstrich und Hochclans in einem Arbeitsgang. Auch für Holzzementund Steinboden nur

Eberhard - Brog., R. Plappert. Wildhad C. Büxenstein Nuchf., Neuenbürg Drog. Alb. Barth, Calmbach

Bilbbab. Eine erftkinffige, febmete

Kalbin

37 Wochen teachtig, au perhaufen Lautenhof Rr. 2.

Befannimachung -

Bekämpfung der Maul- und Rlauenfeuche.

1. Durch Berordnung bes Burtt, Junenminifters vom G. April 1938 (Reg. Aus. Rr. 42 bom 9, April 1938) ift n. a. Folgendes bestimmt worden:

1. Innerhalb bes 15 Rm . Umfreifes eines Geuchenories burfen Stalle und Standorte bon Alauenvieb burch Schlachter, Sandler, BieMaftrierer und andere Berfonen, die gewerbe. magig ober berufemäßig in Gtallen berfehren, ferner burch Berfonen, die ein Gewerbe im Umbergieben ausuben, nicht betreten werben. Das Berbot bes Sandels mit Bieb im 15 Rm.-Umfreis obne vorgängige Beftellung wird bierburch nicht berührt.

2. Camtliche Rlauentiere, Die ju Schlacht., Rug. und Bucht. gweden im Gifenbabnvertebr verfandt werben, find bei ber Entladung bezw. Berladung grundfaglich amtötierärztlich zu untersuchen. Ueber die gulaffigen Anonahmen erteilt

ber Oberamtetierargt Austunft.

3. Mlanentiere, bie bon einem Schlachtviehmarft ober bon einer Schlachtviehverteilungefielle jur Abichlachtung außerhalb eines öffentlichen Schlachtbaufes abgetrieben werben, find innerbalb 24 Ctunden abguichlachten.

4. Rinder und Schweine, die gu Rug, und Buchtsweden aus verfeuchten Landeen ober Regierungebegirten eingeführt werben, find auf bie Dauer bon fünf Tagen ber polizeilichen Beobachtung gu unterftellen.

Die Bestimmungen gu 2-1 gelten auch für die außerhalb des 15 Rm.-Umfreifes gelegenen Gemeinben.

II. Auf Grund ber §§ 18 und 79 Abf. 2 bes Biebfeuchen-gesetzes bom 26. Juni 1909 (RGBL & 519) wird hiermit in Ergangung vorftobender Bestimmungen für bas gange oreis-gebiet Folgendes angeordnet:

Bebe Ginfuhr won Rlauentieren gu Rute und Buchtzweden ban außerbalb Burttembergs, auch foweit fie nicht auf bem Gifenbahnwege erfolgt, ift bis auf weiteres vom Gintfirer unberguglich der Ortspoligeibeborde anzugeigen, die im Beneb. men mit bem Oberamtotierargt die Berfunft und die Begleitbaplere nachprift und gegebenenfalls bas weitere Rotwenbige beranlaßt.

III. Buwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen unter-liegen ben Strafporischriften ber 88 74 ff. des Biebsenden-

Reuenbileg, ben 11. April 1938. Der Landrat: Lent pp.

Befanntmachung

betr. bie Arbeitszeit in Badtereien und Ronbitoreien liber Ditern 1938.

Der Bert Burtt Birtichaftominifter bat ben Badereien und Ronditoreien wegen bes ftarten Gefcaftsanfalles geftattet, am Grundonneretag ben 14. und Rarfametag ben 16. April 1928 feweils um 3 Uhr mit ben Arbeiten gu beginnen,

Die Erteilung biefer Erlaubnis wurde an folgende Bebingungen gefnüpft:

1. Eine Beichäftigung bon Ingendlichen unter 16 Jahren ift

nicht vor 4 Ubr gulaffig; 2. Die Dauer ber Arbeitogeit barf an ben Ansnahmetagen

10 Stunben täglich nicht überichreiten;

3. die Borfcbriften bes Barterelgesched fiber die Abgabe und bas Mustragen ober Musfahren von Badwaren werben durch die Ausnahmebewilligung nicht berührt.

Reneuburg, ben 12. Mpril 1998.

Der Landrat: Combb.

Am Oster-Samstag bleiben unsere Geschäftsräume

geschlossen

Gewerbebank Neuenbürg

e. G. m. b. H. in Neuenbürg

Kreissparkasse Neuenbürg mit Sparkasse Wildbad und Zahlstellen

Pforzheimer Gewerbebank

e. G. m. b. H., Zahlstelle Wildbad Allgemeine Ortskrankenkasse

Neuenbürg. Auszahlung von Krankengeld



Freiwill. Feuerwehr Reuenbürg

Am Donnerstag, ben 21. April 1938, findet um 20 Uhr 15 Min in ber Mühle bie

alieder = Beriammluna

1. Geichaftovericht. 2. Roffenbericht. 3. Antrage, 4. Ber fdiebenee

Antrage find bis fpateftene 16. be. Mis, an ben Gubrer ber Behr einzureichen. Dienstaugung und Müge. Der Führer ber Wehr.

Muf 1. Mai folibes, tilahtiges

in Einfamilienhous gefucht. Angebote mit Bengniffen on

Frau R. Schulhe, Bforgheim, Rrengfteinaller 43.

Das Beimatblatt follte in keinem Saufe fehlen!

3wangs - Berfteigerung

Es wird öffentlich meiftbietenb gegen fofortige Bargahlung ver-fteigert am Donnersing, ben 14. April 1938, vorm. 91, Uhr. in Conweiler :

1 Glas dranh I Stommobe.

ofommenlingt om Rathaus Gerichtsvoll leberftelle Reuenbiltg.

in Neuenbürg! Unterhaltungsabend

in der Turn- und Festhalle am Samstag, 16. April 1938, abends 8 Uhr

Mitwirkende: ALNACA

Männergesangverein Neu-Isenburg Glocken-Solist W. Knüppel

Ansage: Dor gemütliche Ferdi vom Reichssender

Eintritt: 50 Pfg.

Stuhlreihen

Württ Forftamt Wildhad. Brennhol3=

Berfauf.

Am Mittwoch ben 20, April 1938 nachmittags 2 Uhr, wird in Galibano 5. "Edmanen" aus bei Replerforftereien Ob. und Unt. Ciberg an bisherige ftanbige Raufer Caub- und Rabelbrennholg frei handig abgegeben. Bedarfsan-meldungen bis jur Höchltmenge von 5 MM je Hanshaltung wer-den bis spätestens Samotog den 16. ds. Mita. von ben guftanbiger Revierförftern entgegengenommen Ohne vorberige, rechtzeitige Be barfsanmelbung erfolgt heine Bu



Much biefe Woche billige

Stablian 1. 63. 500 g 22 Schellfifch L. 63. 500 g 28 Griine Seringe Bratmerlan bas gute Bifchfilet

Geelachsfilet 500 g 33 Rabliaufilet 500 g 37 Goldbarichfil. 500 g 40

Budlinge 500 g 30

Delfarbinen Marinaben

frifches Gemüfe

500 g 10 14, Kilo - 3 Bfd. 28 Blumentohl Ropf 85-28 Ropffalat, Aderialat

Lebensmittel u Teinkoft Wildbad

Renenbürg

Barterre-Wohnung Abolf Sitter-Gir 2

auf 1. Mai zu vermieten. Rährres im 1. Stock

Biehenfeld

Rathausgaffe 16. Billbbob

Auf Oftern

bel biffigstein Togespreit

Gewerbeschule Reuenbürg.

Spezlathaus für Herren- und Knabenkleidung

Pforzheim, Enzstraße 17, gegenüber Palastkaffec

Das Eduljahr 1908:39 beginnt am Mittwoch ben 20. April

Berpflichtet jum Schulbefuch:

Samtlide gewerblichen und faufmannifden Lebelinge, Bebrmadden und Siffearbeiter unter 18 Inbren.

Schulorte und Schulgeiten.

Ren eintretenbe Schüler:

Lebelinge: Bau., Sols., funftgewerbl, Bernfe in Renenbilte, Schulhaus; Freitag, 22. April 1938, 7 Ubr. Medanifer, Baumetallberufe, Glettrifer in Calmbach, Schulhaus; Freitag, 22, April 1938, 7 Uhr.

Rahrungemittel, Befleidungeberufe, Gartner in Bildbad, Altes Schulfand; Freitag. 22. April 1938. Sandeleberufe in Calmbach, Edinibane; Donnerstag,

21. April 1938, 8 116r. Silfsarbeiter: Bolgberufe in Rotenbad, Bertfaufine; Diene-

tag, 26. Mpril 1938, 7.30 Her.

Metallberufe in Calmbach, Schnibans; Dieustag, 26. April 1988, 7.45 Uhr.

2. Die feitberigen Schiller ericbeinen gu ben befanntgegebenen Der Schulleiter: Reile.

Bür den Offerbuh

Boden:Bachle, Boden:Beizen, Boden:Laffe, Iierol:Farb:Clanzöl in nur beften Qualitäten

Seifen-Mahler Renenbling, Milhistraße 20

Hotel-Prospekte

Prospekte für Pensionen

liefert in sauberer Ausführung u. neuzeitlicher Ausgestaltung

C. Meeh'sche Buchdruckerel Bauline Broß Bwe. | Neuenburg - Telefon 404 |



Bier Ziegen

gwei newnelkig n. gwei großträd tig, rehfarbig find zu verkaufen Rarl Rlein. Wätheftrofe 32,



Sreute abend 8 Hhr Gem. Chor

im Edutional. Der Borftanb.



Far Ostern

und den Schulbeginn

schöne

großer Auswahl 491541

aller Art in

Ecke Metzgerund Blumenstraße

Pforzheim

Fische

vom Spezial-Gefchaft find immer bie beften!

Zum Karfreitag: Schellfifd, Rabliau, Rots

jungen, grune beringe, Rabliaufilet, Rotbarich: Bilet, Forellen.

Für Ostern: Sahnen, Sühner.

Adolf Blumenthal Filch, Wild und Gefligel

Bubbab, Telefon Rr. 264. occssen

mit Garantiemerke

Jetzt auch B. extra verst. In Tuben 1.95. Gegen Pickel, Mitesser Venus Stürke A. Beschleunigte Wirkung durch Venus-Gesichtswasser 0.80, 1.35, 2.20. Neuenbürg: Drogerie Gerbert. Herrenalb: Koster-Drogerie. Wildbad: Eberhard-Drogerie Calmbach: Drogerle Barth.



Für die Karwoche eintreffend direkt ab See:

Schel fische Stockfische

10 Stück im Karton 1.40

Frischer Spinat Kopfsa at Blumenkohl

Unsere Verkaufsstellen sind Gründonnerstag und Karamstag durchgend geöffnet



Daladier und Bonnet

Meurges Bannet ber neue Mann am Quai b'Drian - Frontfoldat Dalabier

In den Schührigenben des Beitfrieges mag das Interette und die Begeifterung für alles Mittärische in dem hentigen franzolifeten Ministerprafibenten und tangighteigen Arregeminister Eduard Duladier entstanden fein. Daladier hat jedenfalte im Schippengruben eine für frangofilche Bolitifer eingigartige Narriere gemacht. Er bradge es bom Unterolfigier gum Soupiniann Tas Franterlebnis mochte auch aus dem Joeologen der feine Geisteshaltung auf die Ereignise der frangolischen Ruwalution ausbaute zu dem wetterharten eilenflitungen, ungehener vitalen und energiichen Mann ber es verftand in furger Zeit fogar die frangoffiche Generalität für fich zu überzeigen.

Daladier rettel die Urmee

Und bas war fichertich nicht febr leicht. Denn das Ionfervalive Frankreich lehnte ihn gunächtiget jenem unglöchleigen Tage ab ba er, der antierende Muniferprafident beim Ausbrich des Stavilly-Claudalen in die Mulien ichte-hen inese Doch der Ster von Cranje (Oranje ift fein Bablbegiet) war nicht gewillt, dan der politischen Bubne abgurreten, an jener Schredens-nacht, ba bie Rechte und die Mitte ben Mann Dalabter für eine erlebigte Grofe in ber politi-Iden Bedmung Frankreichs well, mag ber Blun ber Bolfetrons beren Organisatur und Initiator er ift geboren worden fein.

Duch Die Berbriderungefeite mit den Blargiften bauerten im Grunde nur fo lange, bis Daladier burch die Belfofrontparole im Juni 1936 wieder an die Macht gefommen war. Daladier hatte nicht umfonft ber feinen Parteigenoffen, bei ben Rabifallogialiten ben Beinamen Der Bulle' er-halten. Der Buile' verkand es mit eiferner Energie, die Kommuniften, aber auch die Mat-ziften Blums aus der Armee berausguhalten und jeden Einlich aus diefer Kichtung drafonisch gie unterbrücken

Diefer Baderslubn gitt jedenfalls heute als ber en erg i chfte Mann frankreichs, vielleicht als der einzige Bolitifer und Barteifihrer, ben die Armer reftlob anerfennt. Es ift das erftemal in der Geschichte der Tritten Republik, daß ein Ministerprafident zugleich Arlege- und Landesverleidigungsminister ift, daß also in einer Sand militärische und politische Macht vereinigt find Dieweit er allerdings dem Anflurm der radicalen Farrysten gewachten ist, bleibt eine anderen Franz

3mei Manuer - zwei Welten

Man tann fich teinen größeren Gegensat bor-fellen all ben gwischen Salabier und feinem Außenminifter Bon u.e.t. Salabier ift der Mann aus bem Bolfe ber seinen Aufftieg Stirendien zu verdanfen hat, die er wegen seiner Begabung erbielt. Bonnet fommt aus Areifen, Die Die Dritte Republit genacht baben und fie foniulibierten. Echon fein Bafer war ein bernihmter Bali-tifer. Durch feine Gattin ift er mit allen rablkatiogiaten Größen ber Bergangenheit und Gegen-wart verwandt und verichwägert.

Daladier ift ein Mann der Tat. Bonnet ein Mann der Theorie, ein Mann des Schreibtifches Taladiers Interessen gehören den Schreibdaten, Bonnets Interessen den gehören den Kugeln",
den Ginangtragen. Der Unterschied tritt auch
schon rein äusertlich in Erlägeinung, Daladier gibt
sich siernachg, matsto, Bonnet schmat, feingliedrig, furzischtig, sehr elegant, jehr liebenswürdig,
sehr glatt.

sein glatt.
Der neue Ansenminister sam das erstemal mit der Ansenpolitif in Berührung, als ihn Blum sozilagen in ein goldenes Gesängnis abschod. Bunnet, der glänzeide Ginangtheoretifer der Radikalsqualen war dem Chef des Bottsstoatsabinetts undequem geworden. Geldste in den Pittsterwochen der Bottsstoat, im Juni 1936, frittssette er aufs schärfte Blumb innagielies Gekarrn Go wurde er bössich ans kranfreich him austomptimentiert und zum Bottschafter in Basibingtan gemacht. Lange dauerte allerdings seine glänzeide Berdaumung nicht, Chantemps hotte ihn zurück Jest sist er am Chai d'Orsan

Bonnet als Bücherichreiber

In dem stanzösischen Rachschlagewert "Wer ist Wer' hat Bonnet eine halbe Spalte besetzt. Geine Karriere ist interessant genug. Er kommt auf philosophischen Regionen und war Mitardeiter des Philosophen Bergion. Doch dass sand er dem Weg in die gegenständliche Wett der Finanzprodleme. Echon im Jahre 1923 machte er eichtunggebende Ausfährungen auf dem Kongreh von Madrid üder Golde und Kongreh von Madrid üder Konmen aus seiner Feder: "Die Geele des Goldaten", "Die Philosophie des Rechtes" und "Die Briefe eines Bürgers".

In den politischen Satons füffert man sich zu. daß seine ichder Gattin seinen Ehrgeiz entsacht hat, daß sie die Regisser urt in seiner Karriere sci. Jest steht jedenfalls, daß Madame Bonnet alle Korretiuren feiner Bücher macht und daß sie durch ihre gesellschaftlichen und politischen Beziehungen manche Attion ihres Gatten vorberriten billt.

Bonnet ift, wie sein Borganger Delbos, ein Sohn bes Perigord, was sozusagen als Selbstverftändlichkeit bedingt, daß er ein Feinschmeder ift. Der Erpert der Finanzpolitik, der Literat, der glängende Bolemiker gilt auch als eine Kapazität auf dem Gebiet der — Gan fete berpaftete. Seine engen Bindungen au den angeisächfischen gandern und feine Referviertheit gegenüber den sowietrussischen Berbundeten find die einzigen deskannten Talfachen, nach denen man seine fünftige Aubenpolitik voranssagen kann. Imb.

Erhebung bon Lehrgeld ift fittenwidrig

Immer wieder tritt bie Frage auf nach ber Moglickfeit, im Behrvertrag eine Abmadung ein-gugeben, die von den Jungen oder Richel die Be-gablung eines Ledzgeldes verlangt. Die Bartei, die nationalsopalifische Staatssührung haben biese erneut Stellung genommen: Die Erhebung von Ledzgeld ist nutopal und fillen-

Hus Württemberg

Dehringen, 12. April. (Mit bem Mowirt Rorner and Buchhorn ift mit feinem Motorrad in ben Abendftunden auf noch ungellarte Beife verungludt. Er wurde mit einem Schabelbruch ins Areistrantenhaus eingeliefert und ftarb im Laufe ber Racht.

Bellamont, Ar. Biberach, 12, April, (2 o dlider Unglad ffall.) Auf Der Strafe nach Ochsenhaufen wurde in ben ipaten Abendftunden bes Conntags ber 48 Jahre alte Sanbler Beber aus Triftolg (Arcie Ellwangen) neben feinem Sahrrad liegend mit fdweren Berletungen aufgefunden, benen er fpater im Kreistranfenhaus erlag.

Zettnang, 12. April. (Bartnadiger Selbftmorbfanbibat.) Gin in Sig-genweiler (Rr. Tettnang) belchäftigter Mann verluchte fich. vermitlich in einem Unfall geiftiger Umnachtung, im Bathe zu erhangen, Da er durch fein fonderbares Berhaften por feinem Borhaben auffiel. founte er von hinzufommenden Boifsgenoffen noch rechtzeitig an dem S-ibstmord verkindert werden. Jum "Lant" dafür jog der hartnädige Selbstmordfandidat fein Meffer und wollte auf feine Lebensretter einftechen. Rachben " fich ichlieftlich bernhigt hatte murde er in ein Arantenhaus eingeliefert.

Umbau ber Mragitraße in Stuttgart

Stutigart, 12. April. Die Pragstraße als Sauptverfehrsstraße vom Redartal nach Feuerbach und Zuffenhaufen hat nur eine Fahrbahnbreite von 7,5 Meter mit einem preifelieller Achter Benter unt einem schrbahnbreite von 7,5 Meter mit einem zweigleisigen Bahntorper für die Straßen-bahn. Infolge des starken Berkehrs auf die-fer Straße ist eine Erbreiterung der Fahrbahn unwischen Halbenstraße und Pragwirtshans unnungänglich notwen-die geworden. Die beiden Straßenbahn-gleise werden in die Straßenmitte gelegt, bo bah auf beiden Ceiten eine Sahrfpur bon 6,25 Meter verbleibt. Auf Die gange Lange bes Strafenumbaues find beiberfeits 1.5 bis 2 Meter breite Rabfahrwege und auf der Rordfeite ein 3 Meter breiter Gehweg vor-

Zwei Unbelehrbare Schubftaft wegen Berbeimlichung ber Biehienche

Laubheim, 12. April. Fran Th. Pf. aus-Gogglingen hatte bie in ihrem Gebolt aus-gebrochene Raul- und Rlauenfeuche nicht angemelbet, sondern fich mit ihrem Sohn auf Reisen bogeben, Mutter und Sohn wurden wegen Berheimlichung ber Biebfenche in Schuthaft genommen.

Ein vieriabriger Beandftiffer

Rolbingen, Rr. Zutiflingen, 12. April. In bem Defonomiegebande bon Bofef Baier brad am Montagnachmittag burch ein mit Bener fpielendes Dierjahriges Rind ein Brand aus, ber in den Strob- und Buttervorraten reiche Nahrung fand und bas 1981 erbaute Gebande in furger Beit einafdjerte. Die Fenerwehr tonnte bas angebaute Wohnhaus bor größerem Schaben bewahren.

In gludhafter Stunde geboren

Befigheim, 12. April. Sier tonnten mab. rend ber Bolffabftimmung GA.-Cberfturm-führer Balter Ernft und feine Frau bie Anfunit eines neuen Erdenbürgers melben. Dos gludlidje Etternpaar burfte bie Gludwünfche ber gefamten Parteigenoffenichaft zur glifdlichen Geburt ihres Stammholters entgegennehmen. - In Schogach Areis Beligheim, ichenfte Frau Marie Maller gerabe in ben Stunden der Abstimmungs. handlung einem gefunden Madchen bal Leben. Die Gemeinde übernahm, um bas in arofter Stunde befonders frendige Greignis entipredjend ju würdigen, die Ehrenpaten-ichalt über bas Rind.

Der Nottenburger Bifchof Richtmahler

Mottenburg, 12. April, In ber bis auf ben letten Blag beietten Turnhalle leierten am Montagabend die Rottenburger bas über-wältigende Treuebefenntnis des geeinten deutschen Bolfes ju feinem Auhrer, In feiner Anfprache ermahnte Burgermeifter Seeger auch Die beflagenswerte Tatlache. bağ ber eingige Stimmbereditigte. ber am Conntag weder in Rot-tenburg noch auswärts den Weg jur Wahlurne geiunden hat, der Bildiof von Rottenburg ift. Mit Ausrufen ber Emporung unhmen die Ber-fammelten von diefem dugerft befremblichen Berhalten des Bildpofs Renntnis ber fich Damit in ichariften Begenfat ju ber bocbildliden Galtung bes Biener Cher. hirten Rardinal Anniber geftellt hat. Bürgermeifter Ceeger betonte unter fiftrmildem Beifall bag bas Berhalten des Bildiofe Die beutfchgelinnten Rottenburger niemole in ber Liebe und Cantbarfeit qu fiboli Sitler und im Glauben an femen gottlichen Auftrag beeintraditigen fonne.

Erdbeben deutlich wahrnehmbar

Rabensburg, 12, Arril. Die beiben Grb. ftoge am Montag frub, ale beren Berd bon ben Erbbebenmarten die Wegend um Ca u I. gau bermutet wurde, find noch den ingwiidjen vorliegenden Berichten tatfächlich in jener Gegend am ftartsten verlpurt worden. Wenn auch größerer Schaben nirgends ent-ftanden ift io waren die Erichütterungen immerhin ftarf genug, um die Fenfter jum Alliren, Die Mobet jum Ergittern und Die Bilber an ben Banben in ichwantenbe Bewegungen gu bringen. In bem auf felfigem Grund erbauten Echlog Barthaufen im Rreife Biberach find einige Porzellan-gegenstände herabgefallen und die Zimmer-berfen befamen Riffe. Außer im ganzen Oberland wurden die beiden Stoge auch im benachbarten babiichen Bodenfeegebiet mahrgenommen. Ebenso liegen Melbungen aus Frauenfeld und Winterthur in der Edweig bor, wo man bie Erbftobe bentlich berfolgen fonnte.

In Baihlngen a. b. ff. fließ beim Cinbiegen von der Garten- in die Adolf-hitler-Straße ein mit Langholy beladener Laftfraltwagen mit dem Ende feiner Laft in die beiben Schaufenfter bes Edgeichaftes von Glafdmermeifter Megger, Die beiben Scheiben wurden gertrummert.

Die ersten Adolf-Hitler-Schüler in Württemberg

Der Sauleiter traf die endgilltigen Enticheibungen

Austese jener Pimbje der Schwäbischen Sitter-Jugend gerroffen, die als erfte Jungen des Ganes Burtiemberg-Sohenzollern ab 20. April eine Ab olf-Sitter-Schule besuchen werben.

In den vergangenen Monaten wurde eine umfaffende und von höchfter Berantwortung getragene Boraustele vorgenommen. Die in Frage fommenden Jungen wurden jeweils bom fführer bes Bannes bem Bobeitetrager des Areifes in Borfchlag gebracht. Rach Neberprufung diefer Borfchlage burch das Gaupersonatamt und die Berfonalabteilung der Gebietsführung wurden baraufhin diefe Jungen Mitte Marg b. J. ju einem gehntägigen Auslefelehrgang in Tubingen gufammengezogen der unter der Leitung des Jungvollbeauftragten des Gebietes. Oberjungbannführer Schig burchgeführt wurde.

In Urbeitsgemeinschaften, an beren Spipe bewährte Suhrer der Sitter-Jugend ftanben, wurden die jo jufammengefahten 45 Bimpfe aus allen Gegenben bes Schwabenlandes einer weiteren ftrengen und gerechten Auslefe unterzogen, Entscheidend babet waren bie charafterlichen, torperlichen und geiftigen Aulagen, jowie in befonderem Rage ber Grab beren Entwidsungsnidglichkeit.

Der Gamleiter begrüfte bei ber Borftel-

Stuttgart, 12. April. Am Dienstag-mittag wurde von Gauleiter Reichstatthalter Murr die endgültige Entscheidung in der Auslese seiner Bimpse der Schwäbischen bei dieser Auslese tatsächlich das Prinzip jugrundegelegt wurde, daß im nationalsona-listischen Staate seber Junge ohne Rücksicht auf Stand und Besitztum der Ettern den Marschallstad im Tornister trägt, trat dabei in schöner Weise in Erscheinung. Es waren auch feine Muttersöhnchen, sondern frisch e au gewedte Jungen, die ber Gauleiter hier in letter Entscheidung gur Teil-nahme an einer Abolf-hitter-Schule für murbig befand.

Bei Diefer in ben Raumen ber Reichsftatthalterei ftattgefundenen Borftellung waren neben Gebietsführer Sundermann, Gamperouandanstener hence and Confauptheaculeiter Ott und der Ganantsleiter für Bolls-gefundheit. Dr. Stähle, sowie von der Ge-bietssührung Stadsleiter Oberbannführer Eroftel, Cherjungbannführer Schig und ber Beiter ber Berfonalabteilung. Bannführer Saug, jugegen. Anschließend ind Gauleiter Burr seine jungen Göste zu einem gemeiniamen Mittags mach lein und unierhielt sich dann mit den Pimpsen noch einige Zeit in yvangloser Weise. Am Geburtstag des Führers werden die Jungen nun zu ihrem ersten Jahre Adolf-Hiller-Schule dis zur Sertiossellung der dossit, auserschenen Bau-Gertigftellung ber bafür ausersehenen Bau-ien in der Ordensburg Conthofen antreten,

15 Jahre Buchthaus für Eich

Duffelborf, 12, April, Rach breis monatiger Berhandlungsbauer wurde am Dienstag im Brogen gegen ben ehemaligen Ctenerdireftor ber Etabt Duffelborf, Grich Efd, und 15 weitere Ungellagte bas Brteil verfündet, Gich wurde ju 16 Jahren Zucht-haus, ju Sicherungsvermahrung, ju 10 Jah-ren Chrberluft und ju 11 100 MM. Gelbstrafe ren Ehrberluft und ju 11 100 MM. Gelbstrase berurteilt. Bier weitere Angellagte, ein stödischer Beamter und drei Steuerberater, erhielten Strasen bon 4 Jahren Erfängnis bis 6 Jahren Judthaus, Sieben Angellagte, darunter einige Airmenprofuristen, erhielten wegen aftiber Bestechung Etrasen von 1000 RDI, bis ju brei Jahren Gefenenis. Bier Ungeflagte wurden freigefprochen,

Gich batte fich in ben Jahren 1928 bis 1933 ale Amangbeamter und von 1935 bis 1937 nid Steuerdireftor ichmere Unregel-mößigleiten im Amt guichulben fommen inffen, wobet ihm allein über eine Million Reichsmart und ben Mitangeflagten etwa 350 000 37R, in Die Sande gefallen waren. Die Angeflagten botten fich feinerzeit in vie-Ien Rallen in Steuerangelegenheiten Beftechungegeiber gobien laffen. In ben ipateren Jahren haben fie dann in gemeiner und berbrecherischer Beise an sogenannten "Steuersündern" Zwangsmahnahmen durch-gesührt bzw. ongedroht, um fich an ben so herausgepregten Betragen perfonlich gu be-reichern. Die Opler, orgen die fich die jemeilige Aftion richtete wurden in gabtreichen Rallen in geradegu une borter Beife erpregt, bis fie ihre Schuld anerkannten und als Gunne die geforderten Betrage ber-ausgaben. Bartel, Negierung, Polizet und Stadtverwaltung griffen bei der Entdedung bieler unglaublichen Borfalle vor einem Jahr fcinell burch um biefe Bottofchablinge, Die fich ale gemeine Schmaroger am beut-ichen Bolfetorper erwiefen batten, ihrer verbienten Strafe quaufuhren und ben Schaben für bie Allgemeinheit auf ein bentbar geringen Dag ju beidranten mas auch welt. gehend gelang, ba über eine Millton Reich?-mart ficheraestellt werben fonnte.

Keine Beideantung mehr im Reifevertehr mit Defterreich

Berlin, 12. April. Der Reichewirtichafteminifter bat im Ginbernehmen mit bem Prafibenten bes Reichsausschuffes fur Frembenberfebr famtliche noch bestehende Beidran-tungen für bie Mitnahme ban Bablungemitteln im Reifeberfebr mifeben bem bisberigen Reichsgebiet und bem Londe Defterreich mit fofortiger Wirtung aufgehoben, Die Mitnahme von Boblungemitteln für Reifegwede, Die bistang noch auf einen Monatsbetrag von 300 R.W. beschränft war, ift nunmehr in beiden Richtungen in beliebiger Sobe über bie bisberige benifchofterreichifche Grenge gulaffig.

Lette Entimeidung im Roma

Berlin, 12. April. Die lette Enticheibung im Rahmen des Bernfewettsampfes aller ichaffen-ben Dentichen für das Jahr 1938 wird durch die Einbernfung aller ermittelten Ganfieger in der Zeit vom 22. bis 29. April gum Reichstampf in Samburg fieltfinden.

Die Giegerverfündung findet in der Danfeatenhalle ftatt. Es fprechen ber Reichsorga-nifationsleiter Dr. Robert & en und ber Ju-genbführer bes Deutschen Reiches, Balbur von Schira d. Rach einem Fadeljug für bie er-mittelten Gieger wird ber Reicholampf bor bem Samburger Rathaus feierlich abgefdloffen. Sleger fahren gur Vorftellung Auhrer.

Beijebung der Billauer Zoten

Pillau, 12. April. Die ostpreußische Sec-stadt Pillau stand am Dienstag ganz im Zeichen der Trauerseier für die 12 Opser des Brandunglicks, das sich am Freitag voriger Woche auf dem Gelände des Ma-rineartisserie-Zeugamtes ereignet hatte, Ad-miral Wißell überbrachte die Grüße des Wöhrers und Oberbeitellsbahers der Priege. Führers und Oberbefehlshabers ber Rriegemarine und sprochentegleiche der Keitege-marine herzliche Anteilnahme aus. Während bie Kapelle das Lied vom guten Kameraden intonierte, wurden Kränze des Hührers und Oberbesehlshabers der Kriegsmarine, des Kommandierenden Admirafs der Marine-kotion der Alles ftation ber Oftfee, des Rommandierenden Generals und Befehlshabers im Behrfreis 1 und des oftpreußischen Gauleitere nieber-

Sang America hort Barfival

Bafbington, 12, April. Bum erftenmal im ameritanifden Rundfunt wird die National Broadcafting Company am Karfreitag Die Wagner-Oper "Barfival" in ihrer gangen Lange von faft funf Stunden von der Meuporfer Metropolitan-Oper aus im gangen gande berbreiten. Den Parfival fingt Laurig Meldior und die Rundry Ririten Flag-ft ad. Am Ofter-Samstag wird ebenfolls ungefürzt "Eriftan und Flotbe" mie Meldior und Rlagftad übertragen werben Die Metropolitan-Oper hat in diefer Saifon überwiegend Bagner-Mufit gebracht. Dies ift bar erftemal, bag die gange Barfival-Anfindruma well fanden abernommen wird.

Die Wandlung des Gesichts der Neichshauptstadt

Seutiger Stand ber Arbeiten - Generalbauinfpektor Brof. Dr. Speer über die nachften Bauaufgaben

In leinen grundstilten Sarlegungen vom 8. Januar 1988 über die Rengestaltung der Reichinaupiftade gab ber Generalbaumpeftor Brof. Speer u. a. befannt: "Wer fpater bie große Salle bes neuen Gubbahnhofes verläßt, fieht am anderen Ende der gewaltigen neuen hauptitrage Berlind, in einer Entjernung von 5,5 Ritometer, auf bem Gebiet ber hentigen Alfenfrage, milten im Bentrum ber Ctabt, einen Bertammiungsbau fich erheben, ber in feinen Abmeffungen bem ausgebehnten Weichbild und der Bedeutung Berlins ale Reichthauptstadt entfpricht. Bor biefem Groftbau gestatiet ber Ebnigsplag mit einer Glache von über 220 000 Cumbratmeter bie Beranfialtung ber Großlundgebungen bes Reiches mit eine 1 000 000 Teilnehmern, Eiwas weiter indlich, an der Chat-lottenburger Chauffer, wird fich durch bas Zu-fammentreffen der beiden Strafenachfen der Brennpunft bes Bertiner Berfebre bilben. Dier müljen unterirbische Strafenstreugungen für eine reibungelofe Berfehrsabwidtung forgen, burch bie aber gleichzeitig bei einem Aufmarsch der Oftwestwersehr unter der von Saben kommenden Aufmarschiftrasse weitergeleitet werden fann

Reubau der Reichskanglei

Rachbem heute bereits bie Berbreiterung ber Bestitraße burch Rieberlegung ber nordlichen Randbebauung birchgeführt, und ber Neubau der Arichefanzlei hier in ganzer Länge bis gur Dermant-Göring-Straße in Ausführung begriffen ist nachem an der Ost-West. Straße vom Abolf-Hiller-Plat bis zum Brandenburger Tor die Arbeiten in vollem Umfange aufgenom-men find, so daß hier ichnen am 15. Rai vieses Jahres eine ber beiben neuen Jahrbahnhalften mit ber ursprünglichen Breite ber Charlottenbur-ger Chaussee sertiggestellt und bem Bertehr gur ger ühaunge jeringzeitelt und dem Gettele gie Berfügung gestellt wird; nachdem am gufünktigen Runden Plat und damit an der neuen RordSch-Straße die Abbruch arbeiten begonnen haben, um für den Reubau des haufes für den Teuticken Fremdenversehr zum 1. Juni das Gelände freizumachen; nachdem die Reichsbahn mit ben Umlegungsarbeiten für bie Reuordnung bes gesamten Berliner Fernbahnnebes an verschiebenen Stellen ber Außengebiete Berlins begonnen bat; nachdem ein großzägiges Woh-nugsbauprogramm in Angriff genommen ift, das für biefes Jahr Die Reuerrichtung von 30 000 Bohnungen (d. h. ein Mehr von 10 000 Bohnungen gegenüber bem Borjahr) vorfieht; nachdem ingwifden mehr als 1000 Bohrlocher auf eine Tiefe von 30 bis 500 Metern niedergebracht murben ger fest tell ung bes Baugrundes ber gufünftigen Bauftellen, gibt heute ber Generalbauinfpetter für die Meichshauptstadt weitere Einzelheiten feiner Planung befannt.

Menderung der Waffermege

Die große Berfammlungehalle, ber fauliche hobepunft ber Rord-Gib-Strafe, wird mit ihrer Mitte etwa an ber Stelle liegen, wo ber humbolbthafen in die Spree einmundet. Mit bem Bau ber halle werden auch die Waffet. wege in biefem Gebiet ganglich veranbert. Diefe Menberungen find ferner bedingt burch bie Forberung, ben 1000-Tonnen-Rahnen bes Mittelianbfanals eine ungehinderte Burchfahrt durch die Berliner Bafferfragen gu ermöglichen und bamit einen unmittelbaren Großichiffahrts. weg Rhein - Rubr - Berlin gu ichaffen. Der Spandauer Schiffahrtetanal wird baber mit feinem neuen Lauf im Rorben bei ber Torfftrage inboftlich abbiegen, um bei ber Mtoltfebrude meft-lich ber großen Salle in die Spree gu munben. Der jehige für die Schiffahrt ungunftige Spreebogen am Aronpringenufer wird burch die Große Salle vollig befeitigt. Unmittelbar vor ber halle wird die neue Spree als gerade Sehne bes jehigen Spreebogens bas Gebiet gwifden gurft-Bismard Strage und Ronigsplat burchlaufen. Die neue Spree wird hier burch ein fleinernes Gewollbe überbrudt. Bu beiden Geiten ber halle wird ber Flug falt bas Dreifache feiner bieberigen

weitend im Weiten der Tiergarten burch die verbreiterte Spree und die jeht von Bachhol und Reichsbahnaniagen bedeckten neuen Grünftreifen dis an die Stadtbahnlime (Bahnhof Bellevus-Lehrter Bahnhof) erweitert wird, reicht die neue Freisläche im Often der Halle mit der ausgeweiseten Spree und den Uleralteen bis an die jafter begrentente Stadtbahning freisten Wahrend im Weiten ber Tiergarten burch begrabigte Stabtbahnlinie (gwifden Bahnhof Griedrichstrage und Echumannitrage), Gingu teiti nordlich ber Galle Die Greiflache bes großen Bafferbedent, bir fich mit ben umgebenden breiten Uferpromenaden bis jum Rorddahnhof in bas Gebiet bes Weddings ausdehnt. Co wird fpater bie große Berfammtungshatte inmitten eines Gebietes von Granantagen und Wafferlidden liegen, bas im hergen ber Reichshaupt-lade praftifd eine Ausweltung ber Erholungs-lidde bes Tiergartens um mehr als 1 600 000 gm Darftettt, womit fich foft eine Berboppelung feiner bisherigen Große ergibt.

Mit bem Bau bes neuen Spreetaufel gwifden Roonftrage und Molifebrude wird am 1. Juli biefes Jahres begonnen, Damit Die Spreeperlegung in biefem Zeit bereits am 1. April 1940 beenbet ift. Ber Bauplat für die Große Salle wird ab 1 April 1939 geraumt. Die Mottfebrude, die Aronpringen- und Abmiral-Scheer-Brude, werben in der Beit vom 1. April 1939 bis gum 1. Januar 1940 abgedruchen. Die Abmeffungen Des heutigen Romgaplages, ber gu einer eine Million Menchen faffenden Aundgebungsftatte ausgebant merben foll, werden um mehr als bas Doppeite

Die Giegesfäule erhöht und verfett

Die beute auf bem Ronigsplat ftebenbe Cie. gesfaute marbe bann aber in feinem Berhait. nis mehr fteben gu ber Große bes neuen Plabes. Befonders die Große Salle murde die Siegesfäule völlig erbrikken und ihr die Bedeutung, die ihr heute als Wahrzeichen des Zweiten Neiches gufommt, nehmen. Die Giegesfäule wied baber bein Ronigsplah, wo fie biober abfeits Rand, auf ben Groften Stern verfeht werden, ber im Juge bes Ansbaues ber Dft-West-Artife auf inen Durchmeffer post 200 Weter gebracht wurde.

Un biefer Stelle wird Die Giegesfaule einen weit-An dieser Stelle wird die Siegestaute einen weit-aus würdigeren Plan haben als disher, da sie sich nicht nur in der Bildrichtung der 12 Kitometer langen geraden Oft-Welt-Stelle besindet, sondern auch den verschiedenen Tiagonnistrasen und wegen des Tiergartens einen weithin sichtbaren domi-nierenden Adschuß gibt. Bei ihrer Bersehung wird die Siegestäuse in geringem Rahe ver-ändert werden. Durch Ginfügen einer vierten unteren Sallentrommet wird die disher zu nieder geratene Gefamische des Beutmals um 6.4 Weier auf rund 27 Weier vergrößert. Sub-6,4 Meter auf rund 27 Meter vergrößert. Gufangertunnet, Die unter bem Bab bes Großen Sterns entftehen werben, ermöglichen bem Guf-ganger fomobi bie freugungsweife Unterquerung ber Dit-Beit-Adle an Diefer Stelle, ale auch ben gefahrlofen Bugang gur Mittelinfel bes Plages. Mit ber Berfehung ber Siegesfanle wird am 1. Juli begonnen, Am 20, April bes nach-ften Jahres wird gleichzeitig mit ber Fertigstel-lung ber gangen neuen Dit-West-Achse vom Branbenburger Tor bis jum Abolf-Ditler-Plat auch bie Renaufftellung ber Siegesfäule auf bem Gro-gen Stern vollenbet fein

Bier übereinanderliegende Betkehrswege Um an ber Stelle, wo bie Nord-Sud-Athfe bie Shariettenburger Chause frengt, den Berfehr fich vollig reibungetos abwickeln gu taffen, wird hier eine freugung sfrete Tunnelanlage für den Araftverlehr geschaffen. Diese Anlage wird sich bis gum Brandenburger Tor erfireden, um auch den dort fich beute unglücklich freugen-den Berkehr auf dem hindenburgplat in die neue Megelung einzubeziehen. Bei der neuen Anlage tann ber Autofahrer, ber aus bem Branbenburger Tor ober vom Rnie, aus ber Rord-Gab-Achfe ober aus ber Dermann-Goring-Etraße fommt, jede biefer Richtungen einwandfrei burchtabren, ohne eine andere Fahrbahn im Riveau zu freuzen. Diefe Forderung bat eine Löfung gebracht, bei ber teitweife brei Mutoverfehr 6bracht, bei der tettlosie der Tunnet) übereinander-liegen, Die ein weiteres Geschoft tieferliegende U-Bahn in der Nord-Sad-Achse erhöht die Jahl ber übereinanderliegenden Berübereinanberliegenben tehramene auf nier on biefer Stelle ber Ausführung biefer tompligierten Bananinge wird am 1. August biefes Jahres begonnen, Mit ber Bertigstellung ift gum 1. Jaunar 1941 gn

Die fühne Blanung der Reugestaltung Ber-line, fo ichreibt die RGR, hiergu, mit ber Unlage ber beiben gewaltigen Stragemuge. ben Monumentalbauten und der großzügigen Lojung ber Berfehrefragen, mit ber Erichlie-Bung neuer Wohngebiete und Grunflachen,

ote der Weiteralbaumpertor für die Meichehauptftabt am 27. Januar Diefes Jahres erftmals befanntgab ift feit Diefer Beit ber Stola gang Berling, Und wie jeder Berliner fennen Die Deutschen aller Gaue Diefes grandiofe Bauprogramm, bas, aus den Ideen des Führers wachsend, durch feinen beauftragten Baumeifter Form gewinnt, auf daß Berlin nach dem Bil-fen Abolf hitlers "wirkliche und mahre Sauptitadt bes Teutiden Reiches" werde. Much bas Ausland fieht mit Sochachtung in ber Reugestaltung bas umfaffenbite und mobernfte ftabtebauliche Projeft ber Gegenwart und bewundert bie

die gewaltige Planung jur Berwirflichung geführt wird, lage fich beute flar erfennen, wenn die Generalbauinspettion berichtet, daß die vielseitigen und schwierigen Borarbeiten so weit gediehen find, daß in nächster Zeit schon die Kernstude der Rord-Sud-Achse in Angriff genommen werden.

Erft aus der Darftellung der Gingelheiten bermag man nun bie gange Große und Musmirfung bes impofanten Planes ber Reugestaltung ju erfennen, wenn Prof. Speer burch bie heutige RSR.-Sonder-ausgabe anfündigt, daß mit der Gestaltung bes weitflachigen Rundgebungsplages bas Bett der Spree in Diefem Gebieb verlegt wird und babei gleidgeitig die ungehinberte Durchfahrt durch Berlins BBal. ferftragen für 1000. Tonnen.Rahne erichloffen wird; daß weiterhin die Sieges. faule auf ben erweiterten Großen Stern perfebr und babei erhoht wird; bag bei ber freugungefreien Tunnelanlage am großen Achienfreng vier Berfehrswege übereinanderliegen werden. Sinter jedem biefer Sabe fteht eine bauliche Unternehmung von Gingieartigfeit und Einmaligfeit in Planung. Lofung und Durchführung

Die Wandlung bes Gesichtes ber Reicho: hauptftadt fteigt überzeugend und bewundernswert hinter biefen Befanntmachungen auf, beren Termine für Baubeginn und Fertioftellung die eigene Sprache nationaliogialiftifchen Schaffens iprechen, das feine Schwierigfeiten fennt, feine Berfprechungen und Behelfelojungen, fondern gange Taten bon Gultigfeit in Die Gwigfeit finein.

tedmifchen gofungen. Die Energie und Entichloffenheit, mit ber

Deutsches Reich

Bum Geburtstag bes Gubrers

gibt die Deutsche Reichspoft am 13. April diefe 12-Rpf.-Marke beraus, die nach einer Aufnahme bes Reichsbilbberichterftattere Seinrich hoffmann von Brofessor R. Alein - Minchen entworfen ift. Der Aufichlag von 38 Mpf. fliegt in ben Fond bes Führers gur Erfüllung wichtiger fultureller Aufgaben.

(Breffe : Doffmann.)

gehoft nicht verlaffen durfen. Weiter tann der Landrat für den gangen Bereich bes Sperrbegirfes anordnen, bag, abgefeben bon Rottallen Gehöfte mit Rlauentierhaltung burch andere als bie im Gehoft wohnenden oder beichältigten Berfonen und Tierarate ohne ortspolizeiliche Genehmigung nicht betreten merben burien.

Die Ermittlungen beim Musbruch ber Maulund Alauenfeuche find in jedem Galle aud auf ben Berionenverfebr auszudehnen ber in ben lehten fieben Tagen bor bem Ansbruch im Ceuchengebolt ftattgefunden fat. Wenn in biefer Beit Berfonen, die in Gehöften mit Rlauentierhaltung wohnen ober beichätzigt find, im verleuchten Stall verfehrt haben oder fonft mit Alauentieren des Ceuchengehölts in Berührung gefommen find fo bat der Londrag ben Alanentierbeffand jener Gehofte für Die Pauer von acht . agen unter polizeiliche Beobachtung

Getrennter Urlaub für Jugendliche und Erwachiene

In einer Anordnung bes Landesbeauftrag-ten bes Jugendführers bes Deutschen Reiches, Bebietsjuhrer Cundermannund des Bauobmanns der DAF., Sanamisseiter Schulg, über die Urlaubsgestaltung für Jugendliche und Erwachiene wird darauf hingewiesen, dag Die Lager- und Fahrtenaftion ber Schwäbischen Sitler-Jugend und die Urlaubsfahrten ber ROS. "Araft burch Frende" ibre besonderen Aufgaben haben. Die Urlaubsfahrten ber 98GB. "Rraft burch Freude" follen bem erwachsenen beutiden Arbeiter eine finnbolle Beftaltung und Musnutung feines Urlaubs ermöglichen, wobei Gemeinschafteleben und Befelligfeit im wefentlichen bestimmt werden durch die Lebensart bes erwachsenen Menschen. Der jugendliche Arbeiter verbringt feine Urlaubszeit in der Gemeinschaft gleichaltriger Rameraden in ben Lagern und auf ben Jahrten der hitler-Jugend, Durch einen jahrgangsweisen Aufban Diejer Lager- und Pahrtenaftion lernen die Jungen und Madel bom 10. bis 18. Lebensjahr junachft die nabere, bann bie weitere Beimat und guleht bas Grengund Musland fennen. Rach Beendigung bon Arbeits- und Wehrbienft foll bann ber nun herangereifte junge Menich feine Urlaubszeit in Gemeinichaft alterer Arbeitstameraben berbringen.

Da die Trennung der Urlaubsgestaltung für Jugendliche und Erwachsene ihren Ausgangs puntt in bochften ftaatspolitifden Ergiehungs. und Ertuchtigungeauf. trägen der nationalfogialiftifchen Jugend. organisation bat, wird für die nachgeordneten Dienstiftellen u. a. folgenbes festgelegt: 1. Mile ber BI. bim. bem BDM, angehörenden Jugenblichen werden ab fofort nicht mehr gur Teilnahme an Stoff.-Sahrten gugelaffen. haben fich gu einer Sabrt ober ju einem Rager ber Staatsjugend anzumelben. 2, Gollten in einzelnen Betrieben noch Jugendliche tätig fein, bie nicht ber SJ. ober bem BDM. angehoren, fo gibt auch ihnen die BI. fünftig Gelegenheit gur Teilnahme un Lagern und Fahrten ber Staatsjugend. 3. Die Dienstellen ber RSG. "Rraft burch Frende" haben die fich bei ihr melbenden Jugendlichen grundfahlich an bie Banndienstiftellen ber BJ. und Untergandienftftellen bes BDM. gu verweisen. 4. Die Betriebsführer und Condwerfemeifter werben erfucht, auf ihre jugendlichen Gefolgichaftsmitglieber einzuwirfen, bag fie fich geichloffen on ben Lagern und Gahrten ber Ctaatsjugend beteiligen. 5. Die ichwabifche Bittichaf' wird gebeten, auch in Bufunft einer moglichit großen Anjahl von Gefolgichaftsmitgliebern die Teilmigat burch finangielle Beibilfen mirb ein

Sahrten oder Lagern der DA. baw, des BDM. befürwortet.

Wer mill auslandsbeutichen Rohvinmagn?

Bum brittenmal treifen in biefem Grub. jahr wieder nach ihrer Coulentlaffung aut-Inndsbeutiche Jungen in Teutichland ein. um hier eine hondwerfliche Lehre burchtumaden, Bereits find eine gante Angabt folder Jungen im Reich und auch in unferem Gau tatig. Gir famen aus Argentinien. Chile ober aus Bolafting ber Eichechei und Oftofrifa: fie werden am 1. Mai. bem Tag ber Tentiden Arbeit bem Gubrer voranitellt und beginnen barauf bei ben beutiden Sondwertsmeiftern ibre berufliche Musbil. bung. Das Poutiche Sandwert" in ber THR. hat biefe Aftinn vor mei Jahren in Angriff genommen. Schon im Januar trafen bie erften reichsbeutiden Juneen aus ber gangen Melt in Pentickland ein mo fie bis me Bermittlung ber Lebrstellen in TH 9 TH 1 3 oronen beim bracht find, Meitere Sungen fomen in ben Monaten Achruar und Mari, Ihre Betreuung wird mahrend ibrer gefamten Aufenthaltsbouer im Deich von ben Dienftfiellen des Teutichen Kandmeres in der Dur vorgenommen, Alle Sandmertsmeifter Die einen austandsbeutiften Lehriungen einmiftellen beoblichtigen menben fich um Mus. funit und mr Anmelbung ihrer Pehrfielle an bie Gaubienfiftelle Das Centiche Danbwert", Stuttgart, Roteftrage 2 a.

Um 24. April Wiederholungsubungen Beber GM. Chortabgeichentrager beteiligt fich

Mit Müdficht auf Die großen politifchen Greigniffe mußten bie auf 27. Mary feitgelegten Bieberholungsabungen für bas GA. Cport. abzeichen bis nach ber Bolfsabftimmung berichoben werden. 918 neuer Termin wurde ber 24, April bestimmt, Erftmals werben an biefem Tag bie vielen Rebntaufende, Die während der vergangenen Jahre ihre förberliche Leiftungsfähiofeit durch ben Grmerb bes SA. Sportobieichens öffentlich und burd; bie Ent befundet haben an einer ge-meinfamen lebung antreten.

Bei Maul und Liauenseuche bendien!

Die in einem Seuchengehöft wohnenden oder beidiaftigten Berfonen durfen vor der Schlugdesintettion fremde Gtalle und Standorte bon Rlauentieren nicht betreten. Darüber binaus fann gur wirf. famen Befampfung einer frifden Ceucheneinschleppung in ein bisher unverleuchtes Gebier ber Landrat anordnen, dag, abgefeben von Rotfallen, Die in einem Ceuchengehölt wohnenden oder beichaftigten Berfo-Gortenguichug nur bei Teilnabme an nen für eine beftimmte Reit bas Ceuchen-

Marktberichte

Antlieber Grohmartt für Getreibe und Jutier. mittel rem 12. april Preisbericht; 3n Brot. getreibe find Die fleinen Umfape für bie Berforgung ohne Bedeutung Die heraustommenden Beiten Buttergetreibe reichen nicht voll aus, ind-befondere ift Gutterhafer gefucht. In Weigen- und Moggenwehl in genügend Ware am Martt, bee Abrufe erfolgen nur langfam. Der Anfall in Buttermehl und Riese wird laufend abgenommen. (Der Grofmarft am Dienstag, bem 19. April 1938, fällt and i Ge notieren je 100 Ariogramm ter verladen Bollbannstation: Weigen, württ, burchichnittliche Beichalfenheit, 75 bis 77 Allogamm W VIII vom 1. April bis 31. Juli 1988 Erzeugerfestpreis RR. 20 10. W X vom 1. April bis 31 Juli 1988 Erzeugerfestpreis RR. 20 10. W X vom 1. April bis 31 Juli 1988 Erzeugerfestpreis RR. 20 10. W XIV vom I April bis 31. Juli 1938 Erzeugerfeftpreis IM 20.70 W XVII vom 1 April bis
31. Juli 1948 Grzeugerfestpreis WM. 21 Moggen,
burchschmittliche Beschaffenheit, 69 bis 71 Kilogramm B XIV Aprilpreis, Ergengerfeftpreis ADr. 19 ft XVIII Aprilpreis, Ergengerfeftpreis ADr. 1950 ft XIX Aprilpreis, Ergengerfeftpreis ADr. 19.70. Buttergerffe, burchichmittliche Beichaffen-beit 50 bis 60 Allogramm G VII vom 1 Gebruat bis 30 April 1938 Erzeugerfestpreis RR 17.10, G VII vom I. gebruar Dis 30 April 1938 Ergengerfeftpreis RIN 17 40. Futterhafer, burchichmittliche Beichaffenheit 46 bis 49 ft logramm ft XI vom 1 März bis 31. Mai 1998 Erzenger-feftpreis NEC. 1690 11 XIV vom 1. März bis 31. Ment 1938 Erzengerfeftpreis MM 17.40 Gar Rauhfutter würtlembergeicher und hobengoliern-icher herfunft werben ab 11. Januar 1948 fot-gende Großbandelspreife notiert: Wielenben (101e) MR. 5 40 bis 6.40, Rottlechen (loje) MR. 6.40. bis 7 40; für brahtgeprefited ben 40 Sipt ver 100 Rilogramm mehr. Strob (brubtgeprefit) AR, 4; Strob ibindiabengeprefit) RR 3.80, Spelgipren gefadt RR 3, Dir hödpite Profenotig darf nicht überichritten werden. Die Breife gelten maggonfrei verlaben Bollbahnftalion bes Ergengers byp, bes therbmullers Kracht und Deden-miete geben gu Kanters Lallen. Bei Biefernug ab hol bes Erzeugers ift ein Minbell-Abididag von 10 Apf pro 100 & togramm eingehalten. Dir Er-gengerpreife für Nauhfutter in Wortfemberg und ben Dobenwillernichen Vanben muften minbellens um 40 Apt per 100 ftriogramm unter ben netierten Grofibanbelopreifen liegen

Mehlnerering im Geber des Getrebe-wirtschaftsverdandes Wartkemberg. Proife für 100 Kilogramm guzüglich RM. 0.50 Fracklenung-glich frei Suplangskalten Weigemeih mit einer Beinrichung von 20 Prozent Kernen oder amtlich anerkanntem Kleberweigen RM 1.25 per 100 Kilogramm Anfichlag, mit einer Beimischung von Urberreichen Anstandsweigen RM. 1.50 per 100 Kilogramm Anfichlag für Tupe 812 Reines Ker-nenness 200 Ber 100 Kilogramm Anfichlag nenmehl NM, 3.50 per 100 Kilogramm Auffchlag auf die jewelige Eure. Beigenmeht Baffe-Tupe 812 Aprelpreid W VIII RM 2885, W X 2935, W XIV 2960 W XVII 2960 Roggenmeht Baffe-Eupe 1150 R XIV ab 27 3 1937 RM 22.76, R XVIII 23.30, R XIX 2350; Rieigenubreit ab Mahte emiditentid Sad: Beigenfleie W VIII ab 15 Sept. 1936: MM, 9.95, W X 10 10, W XIV 10 30, W XVII 10 45 Roggentleie R XIV ab 15 August 1936 RIR 10 to, R XVIII 10.40, R XIX 10.50 Beigen. und Roggen-Futtermehl jeweils bis gu RDt. 2.50 per 100 Kilogramm teuter als Rieie. Für alle Geschäfte find die Bedingungen bes Reichsmehlschlichsiche machgebenb.